

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort: ACTOptimum4	3
2	Hinweise zur Installation	4
3	Die aktuellen Module im Überblick	4
4	Konfiguration und Einrichtung von ACTOptimum4	5
4.1	Der Konfigurationsbereich von ACTOptimum4	6
4.2	Grundlegende Angaben für alle Optimum-Funktionen	7
4.2.1	Registerkarte „Allgemein“ im Konfigurationsbereich	7
4.2.2	Registerkarte „Einstellungs-Management“ im Konfigurationsbereich	8
5	Die Optimum-Funktion: SchnellSuche	9
5.1	Grundsätzliche Überlegungen	9
5.2	Spezielle Konfiguration der „SchnellSuche“	9
5.3	Die Optimum-Funktion SchnellSuche in der Anwendung	10
6	Die Optimum-Funktion: ACTReplace	11
6.1	Grundsätzliche Überlegungen	11
6.2	Spezielle Konfiguration von „ACTReplace“	11
6.3	Die Optimum-Funktion „ACTReplace“ in der Anwendung	11
7	Die Optimum-Funktion: AutoNum	12
7.1	Grundsätzliche Überlegungen	12
7.2	Spezielle Konfiguration von „AutoNum“	12
7.3	Die Optimum-Funktion „AutoNum“ in der Anwendung	13
8	Die Optimum-Funktion: AutoData3	14
8.1	Grundsätzliche Überlegungen	14
8.2	Die Integration von AutoData3 in Ihre ACT!-Anwendung	15
8.2.1	Schritt 1	15
8.2.2	Schritt 2	15
8.2.3	Schritt 3	16
8.2.4	Schritt 4	16
8.3	Spezielle Konfiguration von „AutoData3“	17
8.3.1	Vorgabe- und Rückgabewerte festlegen	17
8.3.2	Programmverhalten der AutoData-Befehlsschaltfläche	18
8.4	Die Optimum-Funktion „AutoData3“ in der Anwendung	20
9	Die Optimum-Funktion: UmkreisSuche	21
9.1	Grundsätzliche Überlegungen	21
9.2	Spezielle Konfiguration der „UmkreisSuche“	21
9.3	Die Optimum-Funktion „UmkreisSuche“ in der Anwendung	22
10	Die Optimum-Funktion: ACTPlus	23
10.1	Grundsätzliche Überlegungen	23
10.2	Spezielle Konfiguration von „ACTPlus“	23
10.3	Die Optimum-Funktion „ACTPlus“ in der Anwendung	23
11	Die Optimum-Funktion: ACTRemote	24
11.1	Grundsätzliche Überlegungen	24
11.2	Spezielle Konfiguration von „ACTRemote“	24
11.3	Die Optimum-Funktion „ACTRemote“ in der Anwendung	24
12	Die Optimum-Funktion: BrowserTab	25
12.1	Grundsätzliche Überlegungen	25
12.2	Spezielle Konfiguration von „BrowserTab“	25
12.2.1	Registerkarte - Allgemein	25
12.2.2	Registerkarte - URL	26
12.3	Die Optimum-Funktion „BrowserTab“ in der Anwendung	28
12.3.1	Beispiel 1 (Dynamisch aktualisierter Internetdienst)	28
12.3.2	Beispiel 2 (Verzeichnisse des Windows-Explorer anzeigen)	29
13	Die Optimum-Funktion: TipTap2	30
13.1	Grundsätzliche Überlegungen	30
13.2	Spezielle Konfiguration von „TipTap2“	30
13.2.1	Schritt 1 - Die Integration von TipTap2 in ACT! 9.0 - 11.0	30

13.2.2	Schritt 2 - TipTap22 Einstellungen – TAPI-Auswahl	31
13.2.3	Schritt 3 - TipTap22 Einstellungen – Fensteransicht	32
13.2.4	Schritt 4 - TipTap22 Einstellungen – Popup-Ansicht	33
13.2.5	Schritt 5 - TipTap22 Einstellungen – Suchcache	34
13.2.6	Schritt 6 - TipTap22 Einstellungen – ACTRemote	35
13.3	Die Optimum-Funktion „TipTap2“ in der Anwendung	36
13.3.1	Anrufer suchen und protokollieren	37

1 Vorwort: ACTOptimum4

Sinnvolle Funktionsaufrüstung für ACT! 9.0 - 11.0

Den Optimum-Aufsatz für ACT! von Melville-Schellmann gibt es nun in mittlerweile vierter Auflage für die neue ACT!-Generation ab Version ACT! 9.0.

Erstmals 2002 für ACT! 6.0 entwickelt und vorgestellt, erfreut sich dieser „Funktionskasten“ für ACT! nach wie vor großer Beliebtheit und hat auch in seiner neuen Auflage nichts an Aktualität eingebüßt.

Je intensiver und professioneller die Nutzung von ACT! ausfällt, umso dringender werden bestimmte Funktionen herbeigesehnt, die das ACT! in seinem standardmäßigen Leistungsumfang ergänzen und bereichern.

Die dringlichsten Wünsche und Anregungen von ACT!-Anwendern finden im Optimum-Aufsatz ihren Niederschlag und werden auch in Zukunft berücksichtigt werden. Somit ist der Optimum-Aufsatz für ACT! eine „lebendige“ Software, die solange reifen und wachsen wird, wie es die Anhängerschaft von ACT! In Deutschland, Schweiz und Österreich wünschen und fördern.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einsatz Ihrer neuen Möglichkeiten mit dem Optimum-Aufsatz für Ihren professionellen ACT!-Einsatz.

Ahrensburg, 11. März 2009

Melville-Schellmann

2 Hinweise zur Installation

Bei der Installation muß das ACT! Installationsverzeichnis von ACT! 9.0 - 11.0 ausgewählt werden. In der Regel befindet es sich unter:

C:\Programme\ACT\ACT for Windows

Nach erneutem Start der ACT!-Anwendung stehen die Programmmodule von **ACTOptimum** in den nachfolgend näher beschriebenen Programmteilen von ACT! 9.0 - 11.0 zur Verfügung. Zusätzlich wird ein Konfigurationsbereich integriert, über den Sie die einzelnen Module anpassen können.

Für eine gewünschte De-Installation rufen Sie über Ihren Programm-Manager die Programmgruppe <MELVILLE-SHELLMANN> <ACTOPTIMUM> <DEINSTALLATION> auf.

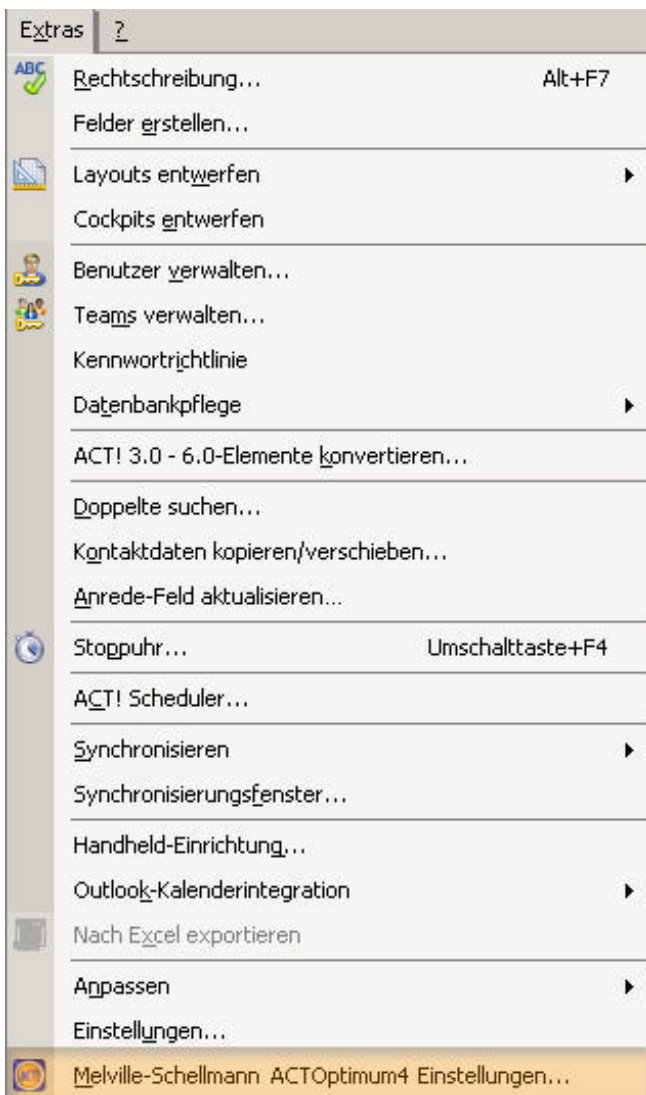
3 Die aktuellen Module im Überblick

Der Optimum-Aufsatz für ACT! enthält die nachstehend genannten Zusatzfunktionen.

- ✓ **ACTPlus:**
Optimales Zusammenspiel der verschiedenen ACT!-Datenbereiche (Kontakte / Firmen / Gruppen)
- ✓ **ACTRemote:**
Schnittstelle (.NET-Remoting und COM), über die externe Programme auf die laufende ACT!-Anwendung zugreifen können.
- ✓ **ACTReplace**
Für das Suchen/Ersetzen von Wortfragmenten in Feldern (Kontakte, Gruppen, Firmen)
- ✓ **AutoData3**
Einbindung von Befehlsschaltflächen in das Kontakt-, Firmen-, oder Gruppen-Layout für verschiedenste Datenautomatisierungen (z.B. Feldabhängigkeiten anlegen (*ehemals AutoData2*), Kopieren von Feldwerten (*ehemals TwinField*), Frei konfigurierbare Dateninhalte in die Zwischenablage übernehmen (*ehemals CoCo*))
- ✓ **AutoNum:**
Das bewährte Nummerierungstool für ACT!
- ✓ **BrowserTab:**
Für die Einbindung beliebiger Web-Dienste (URL) in eigene Registerkarten mit automatischer Übergabe von Feldvariablen
- ✓ **SchnellSuche:**
Das Powertool für die komfortabelste Kontakt-, Firmen- und Gruppensuche
- ✓ **UmkreisSuche**
Für die Ermittlung von Kontakt- und Firmenzielgruppen auf der Basis einer Radiussuche um einen vorgegebenen Standort
- ✓ **TipTap22:**
Intelligente Telefonie-Software mit Anruferkennung und Rückruf-Wahlhilfe. Aufzeichnung der Anrufliste und Aufruf des ACT!-Kontaktes.

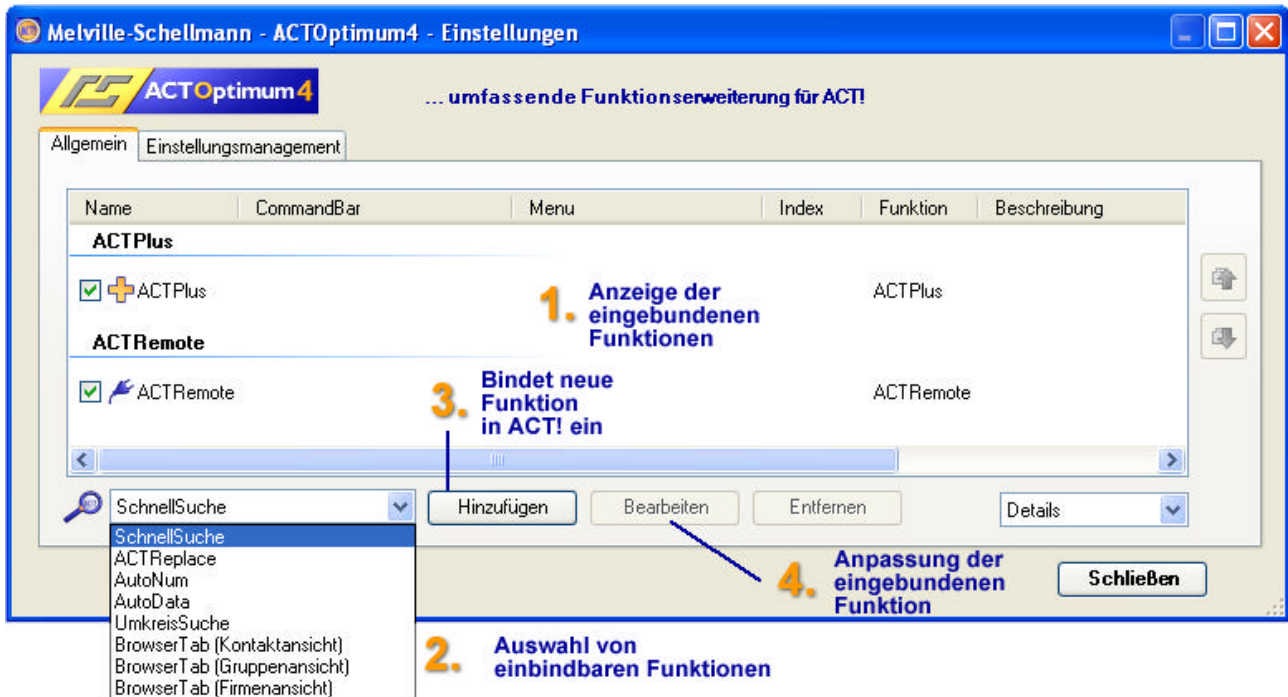
4 Konfiguration und Einrichtung von ACTOptimum4

Nach erfolgter Installation von ACTOptimum4 findet sich im Menüpunkt <EXTRAS> der geöffneten ACT!-Anwendung der Zugang zum Konfigurationsbereich von ACTOptimum4.



Durch Bestätigen des Menüeintrages gelangen Sie in den Konfigurationsbereich von ACTOptimum4

4.1 Der Konfigurationsbereich von ACTOptimum4



Der neu gestaltete Konfigurationsbereich von **ACTOptimum4** erlaubt eine individuelle Festlegung, welche der zur Verfügung stehenden Optimum-Funktionen in ACT! Integriert werden sollen.

Einzelne Funktionen lassen sich über eine Drop-Down-Liste (2) auswählen und hinzufügen. Diese Funktion steht nur den ACT!-Administratoren zur Verfügung.

Jede ausgewählte Funktion bedarf einer individuellen Einrichtung, welche sowohl Platzierung in der ACT!-Anwendung, als auch Programmverhalten betrifft.

In der nachfolgenden Beschreibung der einzelnen Optimum-Funktionen wird jeweils separat auf die Möglichkeiten der Einrichtung verwiesen.

Über die Registerkarte „EINSTELLUNGSMANAGEMENT“ können die Einstellungen ausschließlich von ACT!-Administratoren komplett gelöscht werden und alte Konfigurationen von ACTOptimum3 hinzugefügt werden.

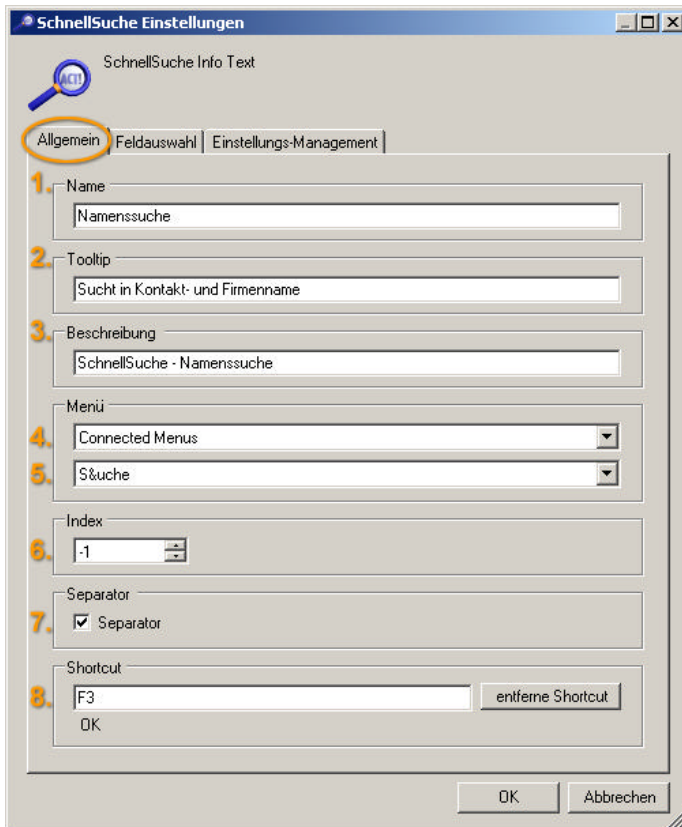
Beachten Sie, dass sich jede Optimum-Funktion auch mehrfach in die ACT!-Anwendung integrieren lässt.

Dies erlaubt die mehrfache Platzierung an verschiedenen Programmstellen genauso, wie die verschiedenartige Konfiguration einzelner eingebundener Optimum-Funktionen.

4.2 Grundlegende Angaben für alle Optimum-Funktionen

Öffnen Sie die Drop-Down-Liste der auswählbaren Optimum-Funktionen und wählen exemplarisch die Funktion „SchnellSuche“ aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem Klick auf die Schaltfläche <HINZUFÜGEN>.

Es öffnet sich nun der Konfigurationsbereich der ausgewählten Funktion.



4.2.1 Registerkarte „Allgemein“ im Konfigurationsbereich

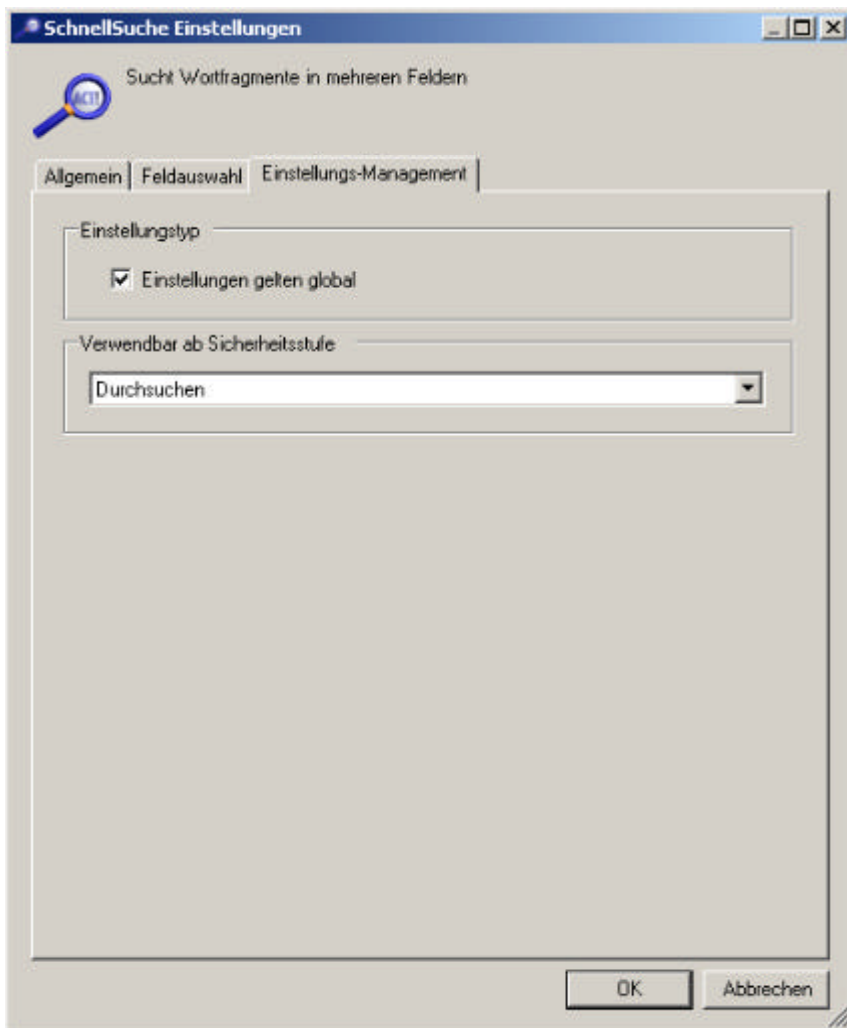
In der ersten Registerkarte „ALLGEMEIN“ werden der angezeigte Funktionsname, sowie der Ort der Einbindung in der ACT!-Anwendung festgelegt.

1. Geben Sie hier den Funktionsnamen an.
2. Der hier erfasste Eintrag erscheint später als Tooltip, falls die Funktion in die Symbolleiste eingebunden wurde.
3. Hier lässt sich eine erweiterte Funktionsbeschreibung eintragen
4. Hier wird festgelegt, wo die Funktion später in der Anwendung erscheint
5. Falls unter Punkt 4) Menüleiste angegeben ist, wird hier die Menüauswahl spezifiziert.
6. Die Index-Angabe bestimmt die Position innerhalb der Menürubrik
7. Der optional anwählbare Separator zieht eine optische Trennlinie zu dem darüber liegenden Menüpunkt
8. Die optionale Angabe eines Shortcut koppelt den Aufruf der Funktion an eine Taste

Die Einrichtung dieses Konfigurationsbereiches erfolgt bei den übrigen Optimum-Funktionen gleichermaßen und wird daher in den folgenden Beschreibungen der jeweiligen Einrichtung **nicht wiederholt dargestellt!**

4.2.2 Registerkarte „Einstellungs-Management“ im Konfigurationsbereich

In der Registerkarte „EINSTELLUNGS-MANAGEMENT“ lässt sich festlegen, ob die vorgenommene Konfiguration für alle ACT!-Benutzer verbindlich ist und ohne Administratorstatus nicht verändert werden kann. Des Weiteren kann die Sicherheitsstufe ausgewählt werden, ab der ein ACT!-Benutzer diese Funktion nutzen darf.



Die Einrichtung dieses Konfigurationsbereiches erfolgt bei den übrigen Optimum-Funktionen gleichermaßen und wird daher in den folgenden Beschreibungen der jeweiligen Einrichtung **nicht wiederholt dargestellt!**

5 Die Optimum-Funktion: SchnellSuche

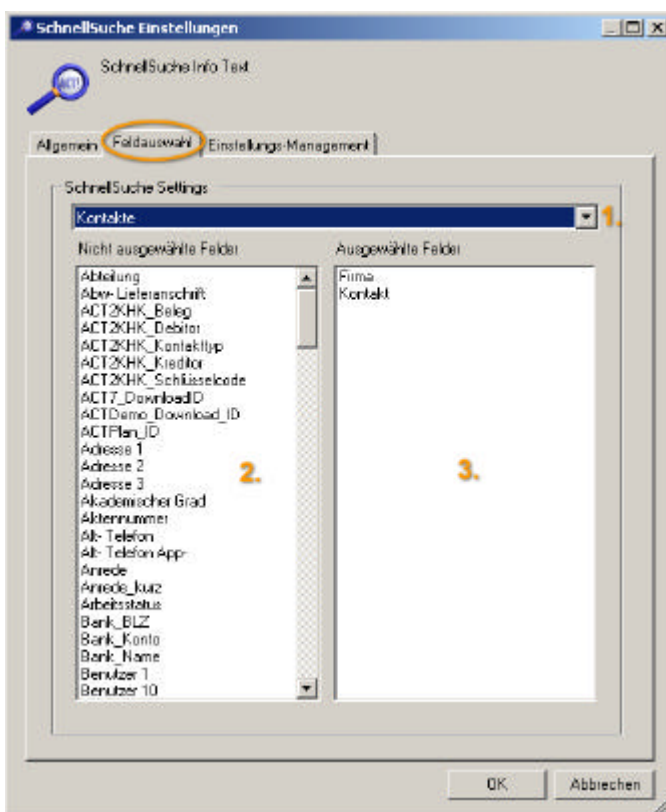
5.1 Grundsätzliche Überlegungen

Das schnelle Auffinden und Anzeigen von Ansprechpartnern und Geschäftspartnern gehört zu den wichtigsten Ansprüchen an jedes Vertriebsprogramm. Von großem Vorteil ist hierbei die komfortable Suchmöglichkeit nach Wortfragmenten innerhalb mehrerer ausgewählter Felder gleichzeitig.

ACT! 9.0 - 11.0 stellt zwar mit der Jokersuche eine Möglichkeit der Fragmentsuche zur Verfügung – nur ist diese in der Handhabung relativ zeitaufwendig – und beschränkt sich auf jeweils ein ausgewähltes Suchfeld. Die seit Jahren bewährte **SchnellSuche** steht nun auch für ACT! 9.0 - 11.0 zur Verfügung. Die Funktion zeichnet sich durch sehr praktische und leichte Handhabung aus und spürt in Sekundenschnelle die gesuchten Kontakte durch Fragmentsuche in frei definierbaren Feldern auf.

5.2 Spezielle Konfiguration der „SchnellSuche“

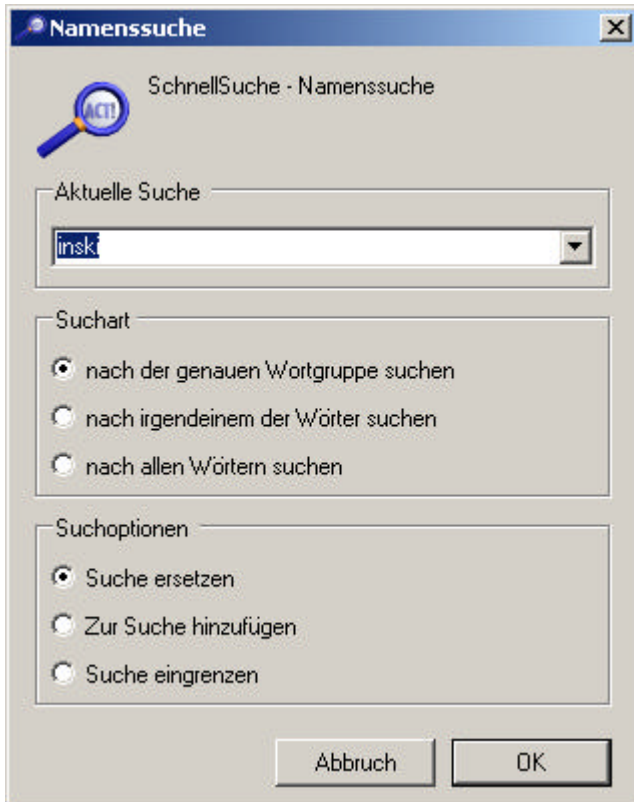
Im Konfigurationsbereich der Optimum-Funktion „SchnellSuche“ findet sich die Registerkarte „FELDAUSWAHL“. Hier bestimmen Sie über die Festlegung der zu durchsuchenden ACT!-Felder.



1. Bestimmen Sie hier, ob in Kontakt-, Firmen-, oder Gruppenfeldern gesucht werden soll.
2. Abhängig von der unter Punkt 1) getroffenen Auswahl werden hier die verfügbaren Felder dieses Datenbereiches angezeigt. Durch Doppelklick auf einzelne Felder werden diese in den rechten Bildschirmbereich übernommen. Die Anzahl der ausgewählten Suchfelder ist hier auf maximal 20 begrenzt.
3. Zeigt die ausgewählten Suchfelder an.

5.3 Die Optimum-Funktion SchnellSuche in der Anwendung

Nach dem Aufruf der Optimum-Funktion „SchnellSuche“ erscheint ein Suchfenster, in dem Sie ein oder mehrere Suchbegriffe eintragen können. Es reichen Wortfragmente aus, um alle Datensätze zu filtern, bei denen in den festgelegten Suchfeldern die Wortfragmente existieren.



Nachdem Sie mit <OK> bestätigen, erstellt die ACT!-Anwendung eine Kontakt-, Firmen- oder Gruppensuche auf das/die eingegebenen Wortfragment/e in den festgelegten Suchfeldern.

6 Die Optimum-Funktion: ACTReplace

6.1 Grundsätzliche Überlegungen

Im Standardumfang von ACT! 9.0 - 11.0 ist bereits eine Funktion enthalten, mit der die Inhalte beliebiger Felder durch andere Inhalte ersetzt werden können. Dies ist allerdings nur mit ganzen Feldinhalten möglich und nicht mit einzelnen Wortfragmenten.

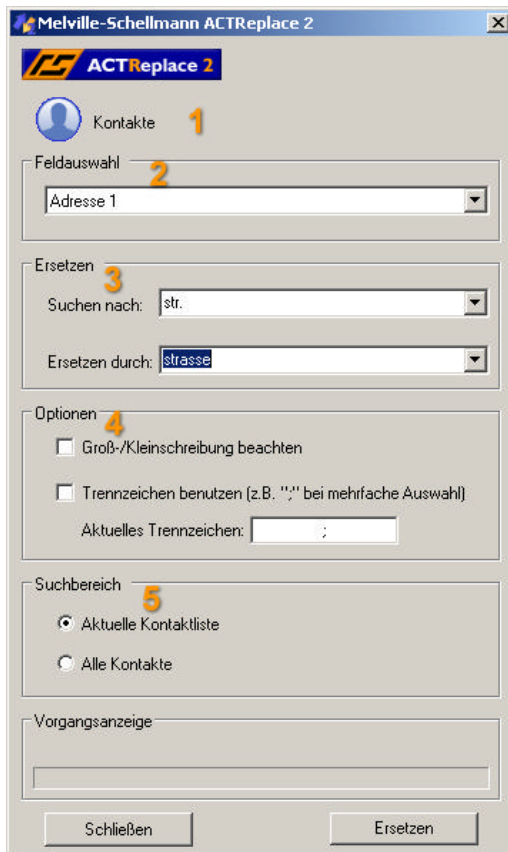
Da ACT! 9.0 - 11.0 die Mehrfachauswahl einer Drop-Down-Liste unterstützt, bei der die ausgewählten Begriffe mit Trennzeichen hintereinander in ein Feld geschrieben werden – kommt bei einer Begriffsänderung diese Option nicht in Betracht.

Diese Lücke wird mit dem Modul ACTReplace geschlossen.

6.2 Spezielle Konfiguration von „ACTReplace“

Für die Optimum-Funktion „ACTReplace“ sind keine speziellen Festlegungen im Optimum-Konfigurationsbereich vorgesehen.

6.3 Die Optimum-Funktion „ACTReplace“ in der Anwendung



1. ACTReplace zeigt selbständig an, in welchem Datenbereich (Kontakte, Firmen, Gruppen) Sie sich gerade befinden.
2. Feld-Auswahlliste für die Bestimmung des zu bearbeitenden Feldes.
3. Eingabe des zu suchenden Wortfragments – und des jeweils neuen Begriffes.
4. Bei Ersetzungen durch Leerwerte in Feldern mit Mehrfacheinträgen wird durch die Vorgabe des verwendeten Trennzeichens auch das vorstehende Trennzeichen des zu löschenden Begriffes mit entfernt.
5. Definieren Sie hier, ob sich der Ersetzen-Vorgang auf alle Kontakte – oder nur auf die Kontakte der „aktuellen Suche“ beziehen soll.

7 Die Optimum-Funktion: AutoNum

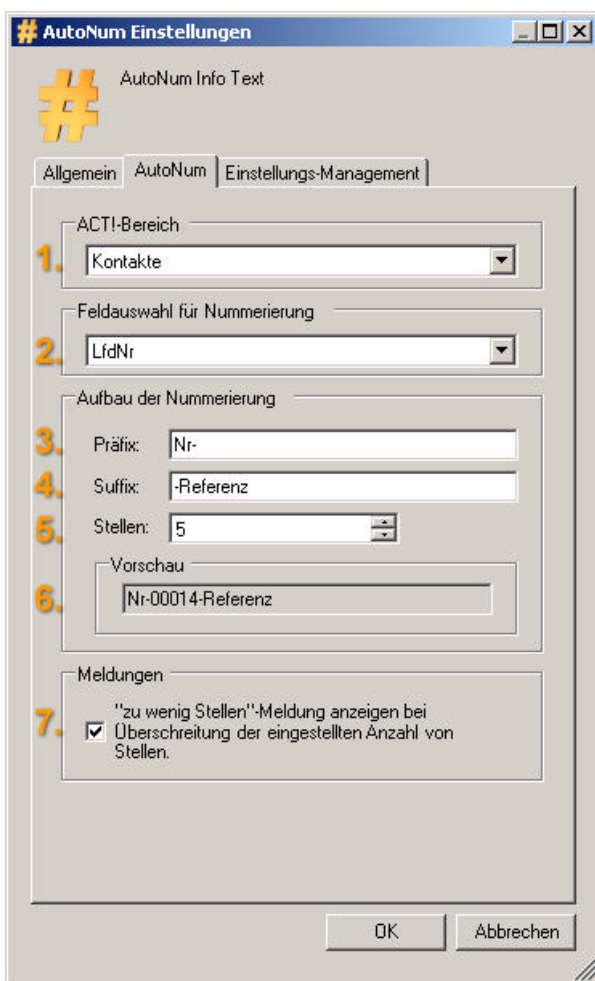
7.1 Grundsätzliche Überlegungen

Das Erzeugen einer eindeutigen Nummer für jeden Datensatz ist aus einer ganzen Reihe von Gründen sinnvoll:

- Nutzen Sie die Nummer als Referenzschlüssel bei Import - und Export-Aufgaben.
- Versehen Sie Ihre Mailings mit der eindeutigen ID, um Rückantworten schneller zuzuordnen.
- Legen Sie Kundenakten an mit der zugehörigen Nummer.
- Kennzeichnen Sie Ihre Projekte eindeutig.

Diese Überlegungen führten zu der Entwicklung von **AutoNum** für ACT! 9.0 - 11.0.

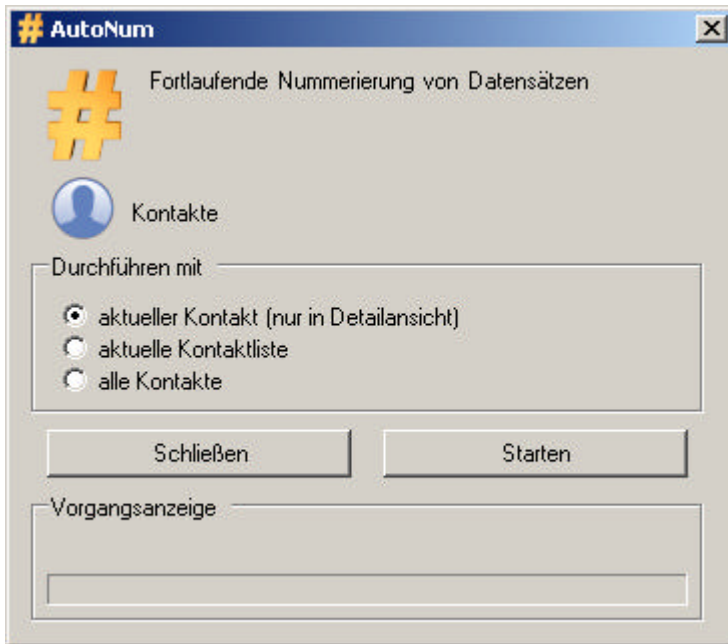
7.2 Spezielle Konfiguration von „AutoNum“



1. Bestimmen Sie an dieser Stelle, ob die Nummerierung für Kontakte, Firmen oder Gruppen durchgeführt werden soll
2. Wählen Sie aus der Feldliste das Feld aus, in dem die Nummer erzeugt wird.
3. Bestimmen Sie ein optionales Präfix
4. Bestimmen Sie ein optionales Suffix
5. Hier geben Sie an, aus wie viel Stellen Ihre Nummer gebildet wird.
6. Hier wird eine Mustervorschau Ihrer Festlegung angezeigt.
7. Sofern hier ein Haken gesetzt ist, wird Sie **AutoNum** darüber informieren, sobald ein Zahlenkreis erreicht ist, für den die festgelegte Anzahl Stellen nicht mehr ausreichend ist.

7.3 Die Optimum-Funktion „AutoNum“ in der Anwendung

Nach dem Aufruf von **AutoNum** erscheint die nachstehend abgebildete Ansicht.



Die Nummerierung kann wahlweise für

- Alle Kontakte
- Die aktuelle Zielgruppe
- Den aktuellen Kontakt

durchgeführt werden.

8 Die Optimum-Funktion: AutoData3

8.1 Grundsätzliche Überlegungen

Größere CRM-Lösungen verfügen in der Regel über einen separaten Bereich der individuellen Anpassbarkeit durch die Hinterlegung von Programmcode. Hierdurch werden sowohl individuelles Feld-, als auch Programmverhalten realisiert.

Die Entwicklung von **AutoData3** stellt diese Möglichkeiten in weiten Bereichen nun auch ACT!-Anwendern zur Verfügung.

Dabei sind die Einsatzmöglichkeiten von **AutoData3** sehr weitreichend. Über die Einbettung von „programmcode-gefütterten“ Befehlsschaltflächen in das ACT!-Layout wird eine Flexibilität in der ACT!-Anpassbarkeit erreicht, deren Grenzen weitgehend Ihre Fantasie und Programmierkenntnisse vorgeben.

Beispiele hierfür sind:

- Abhängigkeiten zwischen ACT!-Feldern erzeugen
 - Zur vorgegebenen PLZ erscheint die korrekte Stadt
 - Nach Auswahl eines Wertes aus einer Drop-Down-Liste eines bestimmten Feldes erscheinen in der Drop-Down-Liste eines anderen Feldes eingegrenzte Werte, welche die Spezifizierung weiter erhöhen helfen.
- Feldberechnungen vornehmen
 - Mathematische Operationen mit den Inhalten eines, oder mehrerer ACT!-Felder durchführen und das Ergebnis anzeigen – oder in ein anderes Feld schreiben.
- Inhalte individueller Felder in der Zwischenablage speichern für die Weiterverwendung in anderen Programmen
- Eine Suchabfrage auf alle Ansprechpartner der gleichen Firma durchführen, ohne dafür in den Firmenbereich wechseln zu müssen.
- Automatisierte Tätigkeiten planen und delegieren
- etc.

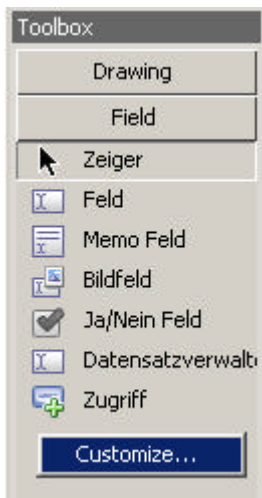
8.2 Die Integration von AutoData3 in Ihre ACT!-Anwendung

Nach erfolgter Installation von **ACTOptimum4** steht Ihnen die **AutoData3**-Technologie automatisch zur Verfügung. Es wird keine separate Programmgruppe eingerichtet.

Starten Sie über die Menüpunkte **EXTRAS => LAYOUTS ENTWERFEN => KONTAKT** oder **GRUPPE** oder **FIRMA** den Layouteditor von ACT! 9.0 – 11.0 .

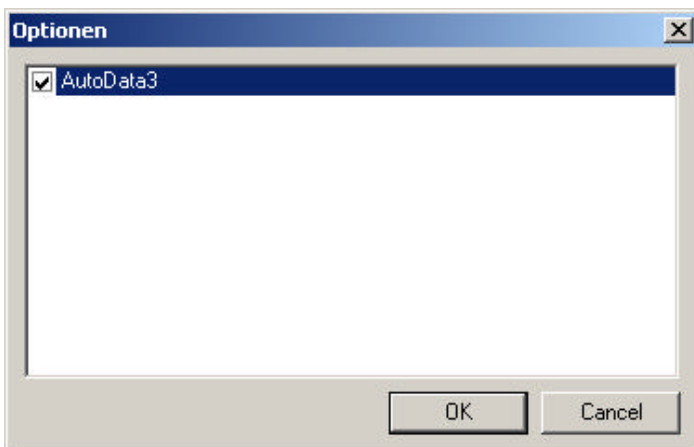
8.2.1 Schritt 1

Bemerkung: Im Layoutdesigner von ACT! klicken Sie mit der rechten Maustaste in den grauen Bereich Ihrer Toolbox und bestätigen die Schaltfläche **Customize...** .



8.2.2 Schritt 2

Bemerkung: In dem sich nun öffnenden Fenster aktivieren Sie die Option **AutoData3** und bestätigen die Auswahl mit **OK**.



8.2.3 Schritt 3

Bemerkung: In Ihrer Toolbox wird nun ein zusätzlicher Arbeitsbereich „**Custom**“ eingeblendet, welchen Sie mit der Maustaste aktivieren.

Wählen Sie das angezeigte Werkzeug **AutoData3** aus.

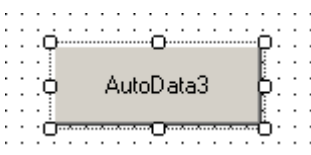


8.2.4 Schritt 4

Der spätere Aufruf der AutoData3-Funktionalität erfolgt über Befehlsschaltflächen, die im Layout (Kontakt / Firma / Gruppe) eingebaut werden.

Bemerkung: Sie können nun mit gedrückter Maustaste eine Befehlsschaltfläche an einer beliebigen Stelle Ihres Layouts ziehen.

Über diese Schaltfläche wird später (nach erfolgter Konfiguration) die **AutoData3**-Funktionalität aktiviert.



8.3 Spezielle Konfiguration von „AutoData3“

Die Konfiguration von **AutoData3** besteht im Wesentlichen aus zwei nachfolgend beschriebenen, einmalig durchzuführenden Arbeitsschritten:

8.3.1 Vorgabe- und Rückgabewerte festlegen

In unserem Konfigurationsbeispiel wollen wir zu dem jeweils vorgegebenen Feldinhalt „Kontaktstatus“ (Kunde / Lieferant / Partner) eine Auswahlliste aufrufen, die uns Rückgabewerte zur Auswahl stellt, welche den jeweiligen Vorgabewert weitergehend spezifizieren (z.B. Kunde → (A-Kunde / B-Kunde / C-Kunde)).

Für die Erfassung von zusammengehörenden Vor- / Rückgabewerten legen wir eine neue Drop-Down-Liste in ACT! an. Wechseln Sie hierzu bitte über EXTRAS → FELDER ERSTELLEN in die Felddefinitionen Ihrer ACT!-Datenbank.

8.3.1.1 Schritt 1



Bemerkung: Im Arbeitsbereich **Dropdown-Listen** verwalten legen Sie eine neue Dropdown-Liste an über den Menüpunkt **Dropdown-Liste erstellen** und geben der neuen Liste einen bezeichnenden Namen.

Tip: Stellen Sie vor den Bezeichner Ihrer neuen Dropdown-Liste das Präfix **AutoData3** – so behalten Sie später einen besseren Überblick der speziell für **AutoData3** angelegten Dropdown-Listen.

8.3.1.2 Schritt 2

Dropdown-Listenwerte eingeben

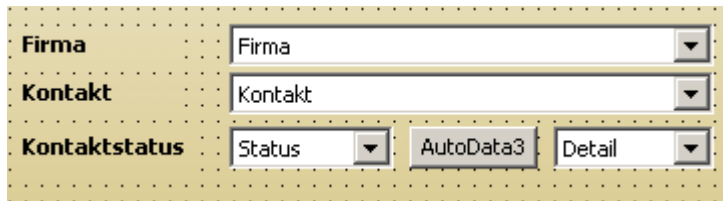
Wert	Beschreibung
Kunde=A-Kunde	
Kunde=B-Kunde	
Kunde=C-Kunde	
Lieferant=Dienstleistung	
Lieferant=Software	
Lieferant=Werbung	
Partner=Business	
Partner=Corporate	
Partner=Reseller	

Bemerkung: Sowohl die Vorgabe-, als auch die Rückgabewerte werden in der Listenspalte „Wert“ erfasst.

Dabei trennt das festgeschriebene Gleichheitszeichen die Vorgabe- von den Rückgabewerten.

8.3.2 Programmverhalten der AutoData-Befehlsschaltfläche

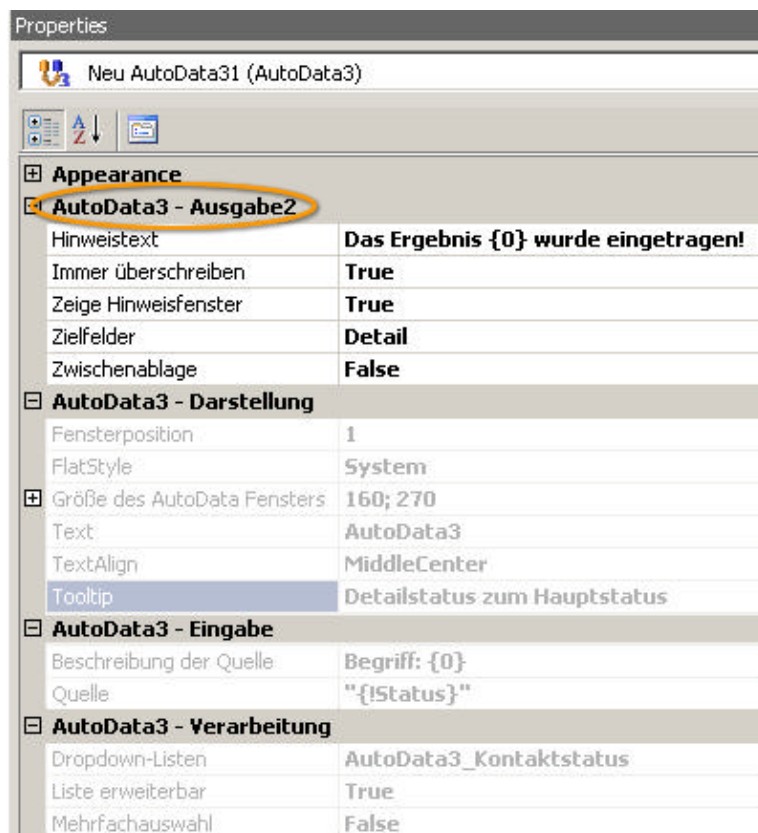
Nachdem im vorherigen Abschnitt die Erfassung der Vor-/Rückgabewerte dargestellt wurde, muß nun die **AutoData3**-Befehlsschaltfläche (beschrieben in Abschnitt 7.2.1) im Layoutbereich von ACT! mit den nötigen Eigenschaften ausgestattet werden.



Bemerkung: Nach Erfassung des Vorgabewertes **Status** soll nach Mausklick auf die Schaltfläche **AutoData3** eine Auswahlliste möglicher Rückgabewerte erscheinen. Der ausgewählte Rückgabewert soll dann in das Feld **Detail** geschrieben werden.

Bemerkung: Mit **F4** lassen sich die Eigenschaften der zuvor angewählten **AutoData3**-Befehlsschaltfläche anzeigen. Über die hier hinterlegten Parameter lässt sich das Programmverhalten von **AutoData3** steuern.

8.3.2.1 Eigenschaften: AutoData3 - Ausgabe



Properties	
Neu AutoData31 (AutoData3)	
<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;"> Appearance </div>	
<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;"> AutoData3 - Ausgabe2 </div>	
Hinweistext	Das Ergebnis {0} wurde eingetragen!
Immer überschreiben	True
Zeige Hinweisfenster	True
Zielfelder	Detail
Zwischenablage	False
<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;"> AutoData3 - Darstellung </div>	
Fensterposition	1
FlatStyle	System
<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;"> Größe des AutoData Fensters </div>	
Text	AutoData3
TextAlign	MiddleCenter
Tooltip	Detailstatus zum Hauptstatus
<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;"> AutoData3 - Eingabe </div>	
Beschreibung der Quelle	Begriff: {0}
Quelle	"{!Status}"
<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;"> AutoData3 - Verarbeitung </div>	
Dropdown-Listen	AutoData3_Kontaktstatus
Liste erweiterbar	True
Mehrfachauswahl	False

→ **HINWEISTEXT:** Zeigt hinterlegten Text im Hinweisfenster an, falls Eigenschaft von „**Zeige Hinweisfenster**“ auf „**true**“ gesetzt ist. Der optionale Parameter **{0}** zeigt hinter dem Hinweistext das ermittelte Ergebnis an, welches im Eigenschaftsbereich „**Quelle**“ definiert wird, oder optional aus der angegebenen Dropdown-Liste stammt.

→ **IMMER ÜBERSCHREIBEN:** Ein bereits vorhandener Eintrag im Zielfeld wird bei Änderung des ausgewählten Dateninhaltes überschrieben, wenn die Eigenschaft auf „**true**“ gesetzt ist.



→ **ZEIGE HINWEISFENSTER:** Zeigt bei Eigenschaft „**true**“ das Ergebnis (definiert in Quelle) in einem Hinweisfenster an. Optional mit vorangestelltem **Hinweistext**.

→ **ZIELFELDER:** Hier lassen sich ein, oder mehrere Felder angeben, in welche der/die Rückgabewert/e geschrieben werden. Die Rückgabewerte können aus der Dropdown-Liste stammen, oder (bei

Wegfall der Dropdown-Liste) direkt aus dem Feld Quelle → frühere **Twinfeld**-Funktion.

→ **ZWISCHENABLAGE** Der von **AutoData3** ermittelte Rückgabewert wird in der Zwischenablage gespeichert. Da in der Eigenschaft Quelle auch Formeln hinterlegbar sind, ersetzt diese Funktion das frühere ACTAddOn **ContactCopy**.

8.3.2.2 Eigenschaften: AutoData3 - Darstellung

Properties	
Neu AutoData31 (AutoData3)	
<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">   </div>	
Appearance	
AutoData3 - Ausgabe2	
Hinweistext	Das Ergebnis {0} wurde eingetragen!
Immer überschreiben	True
Zeige Hinweisfenster	True
Zielfelder	Detail
Zwischenablage	False
AutoData3 - Darstellung	
Fensterposition	1
FlatStyle	System
Größe des AutoData Fensters	
Größe des AutoData Fensters	160; 270
Text	AutoData3
TextAlign	MiddleCenter
Tooltip	Detailstatus zum Hauptstatus
AutoData3 - Eingabe	
Beschreibung der Quelle	Begriff: {0}
Quelle	"{!Status}"
AutoData3 - Verarbeitung	
Dropdown-Listen	AutoData3_Kontaktstatus
Liste erweiterbar	True
Mehrfachauswahl	False

→ **FENSTERPOSITION:** Erlaubt die individuelle Platzierung der sich öffnenden Dropdown-Liste.

→ **FLATSTYLE** Ermöglicht unterschiedliche optische Darstellung der AutoData3-Befehlsschaltfläche.

→ **GRÖÖE DES AUTODATA FENSTERS:** Hier können Sie Breite und Höhe des angezeigten Auswahlfensters angeben.

→ **TEXT:** Hier geben Sie die Beschriftung der AutoData3-Befehlsschaltfläche vor.

→ **TEXTALIGN:** Definiert die Textausrichtung auf der Befehlsschaltfläche.

→ **TOOLTIP:** Der hier eingegebene Text wird auf gelbem Hintergrund eingeblendet, wenn Sie mit der Maus über die Befehlsschaltfläche fahren.

8.3.2.3 Eigenschaften: AutoData3 – Eingabe

AutoData3 - Darstellung	
Fensterposition	1
FlatStyle	System
Größe des AutoData Fensters	
Größe des AutoData Fensters	160; 270
Text	AutoData3
TextAlign	MiddleCenter
Tooltip	Detailstatus zum Hauptstatus
AutoData3 - Eingabe	
Beschreibung der Quelle	Begriff: {0}
Quelle	"{!Status}"
AutoData3 - Verarbeitung	
Dropdown-Listen	AutoData3_Kontaktstatus
Liste erweiterbar	True
Mehrfachauswahl	False

→ **BESCHREIBUNG DER QUELLE** Erscheint als Überschrift im geöffneten Auswahlfenster.

→ **QUELLE** Gibt das Feld an, zu dessen Inhalt die zugehörigen Rückgabewerte angezeigt werden.

8.3.2.4 Eigenschaften: AutoData3 – Verarbeitung

AutoData3 - Darstellung	
Fensterposition	1
FlatStyle	System
+ Größe des AutoData Fensters: 160; 270	
Text	AutoData3
TextAlign	MiddleCenter
Tooltip	Detailstatus zum Hauptstatus
AutoData3 - Eingabe	
Beschreibung der Quelle	Begriff: {0}
Quelle	"{!status}"
AutoData3 - Verarbeitung	
Dropdown-Listen	AutoData3_Kontaktstatus
Liste erweiterbar	True
Mehrfachauswahl	False

→ **DROPDOWN-LISTEN:** Hier wird die Dropdown-Liste angegeben, deren Erstellung in Abschnitt 7.3.1 dargestellt wurde.


TIP: Werden hier mehrere Dropdown-Listen angegeben, so zeigt AutoData3 zunächst alle verfügbaren Listen zur Auswahl an.

→ **LISTE ERWEITERBAR:** Bei Eigenschaft „true“ zusätzlich benötigte Rückgabewerte direkt über das angezeigte AutoData3-Fenster neu anlegen.

→ **MEHRFACHAUSWAHL:** Bestimmt darüber, ob eine Mehrfachauswahl von Rückgabewerten vorgenommen werden kann. Diese werden mit dem Trennzeichen „Semikolon“ in dem Zielfeld eingetragen.

8.4 Die Optimum-Funktion „AutoData3“ in der Anwendung

Nach fertig gestellter Konfiguration von **AutoData3** besteht nun eine Verknüpfung zwischen Vorgabe-/ und Rückgabewerten, die über eine Befehlsschaltfläche aufgerufen wird.



Bemerkung: Zum Vorgabewert „Kunde“ wird über die **AutoData3**-Befehlsschaltfläche ein Auswahlfenster eingeblendet, über welches sich der Kunde genauer spezifizieren lässt.

9 Die Optimum-Funktion: UmkreisSuche

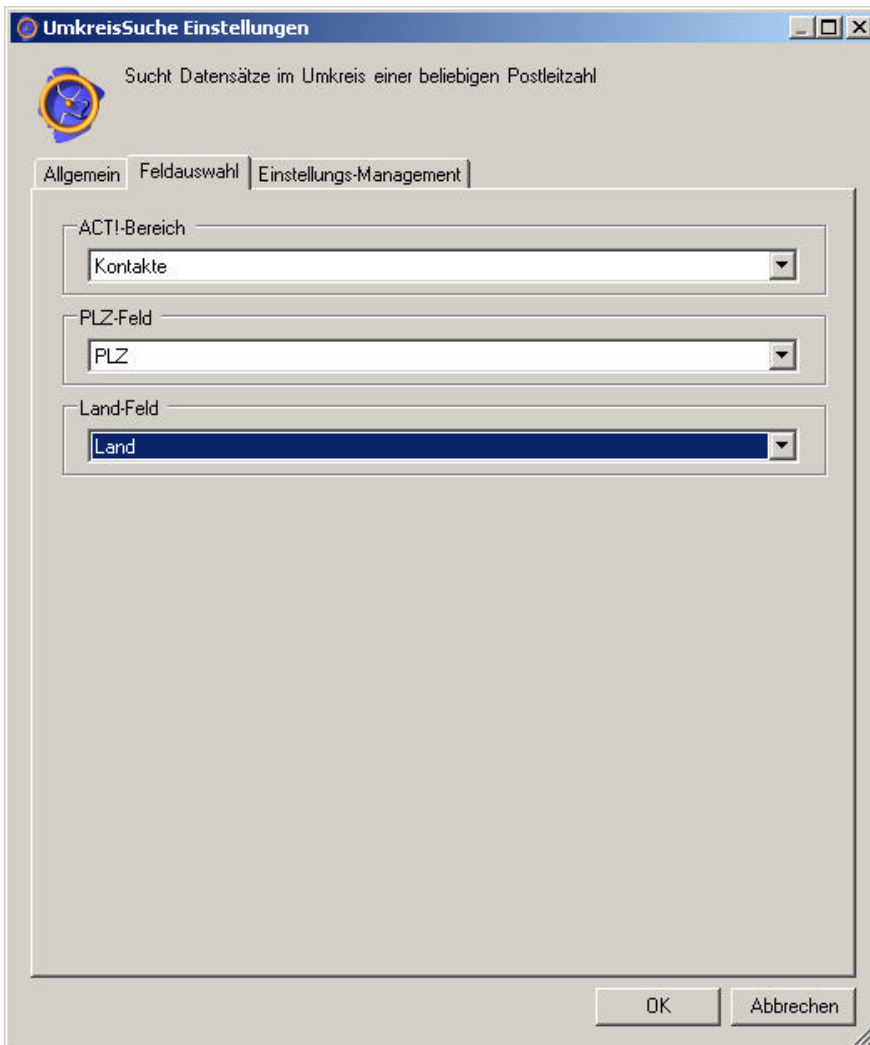
9.1 Grundsätzliche Überlegungen

In Zeiten, in denen die Verwendung und Nutzung von Geodaten allgegenwärtig ist – man denke an Navigationsgerät, Internetdienste und Routenoptimierung – ist es nur logisch, dass die Vorteile dieser Grundtechnik auch in ACT! zur Verfügung gestellt wird.

Für die Besuchsplanung ist eine Anzeige der zusätzlich nahe gelegenen Kunden vom Ursprungsort genauso sinnvoll, wie für die Evaluierung einer Zielgruppe von Personen, für die der Anfahrtsweg zu einer geplanten Veranstaltung im Rahmen bleiben soll.

Aus diesen Überlegungen heraus entstand die Optimum-Funktion „UmkreisSuche“

9.2 Spezielle Konfiguration der „UmkreisSuche“



Die Konfiguration der **UmkreisSuche** sieht folgende Einstellungen vor:

ACT!-Bereich

Legen Sie fest, ob die Umkreissuche für Kontakte, Firmen oder Gruppen durchgeführt werden soll.

PLZ-Feld

Geben Sie hier an, wie das verwendete PLZ-Feld lautet.

Land-Feld

Geben Sie hier an, in welchem Feld Sie das jeweilige Land hinterlegen.

9.3 Die Optimum-Funktion „UmkreisSuche“ in der Anwendung

Nach dem Aufruf der Optimum-Funktion **UmkreisSuche** startet der folgende Abfragedialog:



Eingabe der Postleitzahl

Postleitzahl:

OK

Abbrechen

82110

Standardmäßig wird die PLZ des aktuellen ACT!-Kontaktes übernommen.

Dieser Wert lässt sich wahlweise abändern.



Eingabe des Landes

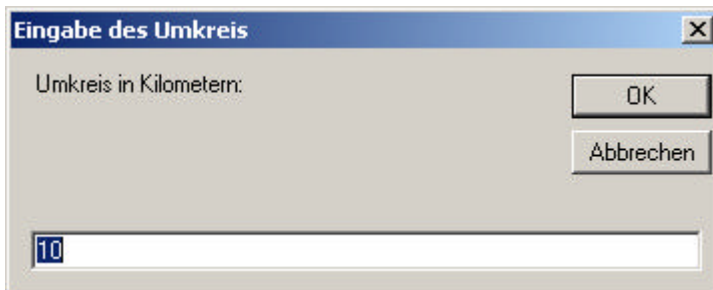
Land:

OK

Abbrechen

Deutschland

Die mitgelieferten Geodaten umfassen die Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz.



Eingabe des Umkreis

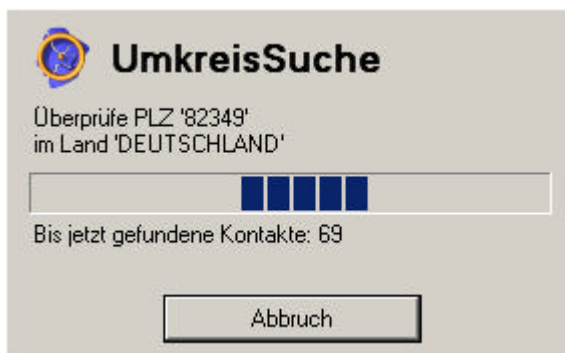
Umkreis in Kilometern:

OK

Abbrechen

10

Die Angabe des Umkreises um die vorgegebene PLZ kann zwischen 3 bis 500 Kilometer frei angegeben werden.



UmkreisSuche

Überprüfe PLZ '82349'
im Land 'DEUTSCHLAND'

■ ■ ■ ■ ■ ■

Bis jetzt gefundene Kontakte: 69

Abbruch

Nach wenigen Sekunden liefert Ihnen die **UmkreisSuche** ein Suchergebnis in Ihrer ACT!-Anwendung.

Danach erfolgt optional die weitere Eingrenzung nach Branche, Funktion oder anderen gewünschten Zusatzfiltern.

10 Die Optimum-Funktion: ACTPlus

10.1 Grundsätzliche Überlegungen

ACT! 9.0 - 11.0 verfügt über die drei getrennte Datenbereiche: **Kontakte – Firmen - Gruppen**

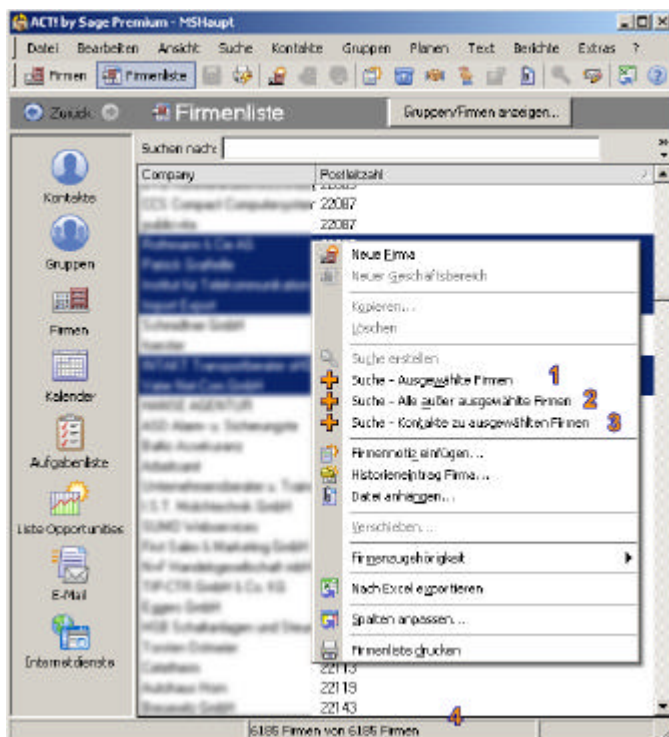
Im ACT!-Standardumfang wird weder ein Datensatzzähler für den Firmen-/ Gruppenbereich angeboten – noch ist eine Suche auf die verknüpften Kontakte einer gefilterten Firmen-Suchabfrage möglich. Diese fehlende Funktionalität wird durch **ACTPlus** ausgeglichen.

10.2 Spezielle Konfiguration von „ACTPlus“

Für die Optimum-Funktion „ACTPlus“ sind keine speziellen Festlegungen im Konfigurationsbereich nötig.

10.3 Die Optimum-Funktion „ACTPlus“ in der Anwendung

Die Funktion „ACTPlus“ steht in der Firmen- und Gruppenliste im Kontextmenü zur Verfügung.



1. **Suche – Ausgewählte Firmen**
Erstellt aus den markierten Firmen der Firmenliste eine neue aktuelle Firmensuche.
2. **Suche – Alle außer ausgewählte Firmen**
Erstellt eine neue aktuelle Firmensuche, wobei die markierten Firmen ausgeschlossen werden.
3. **Suche – Kontakte zu ausgewählten Firmen**
Referenziert von der aktuellen Firmensuche auf die verknüpften Kontakte und erzeugt eine neue aktuelle Kontaktsuche.
4. Am unteren Bildschirmrand der Firmenliste wird die jeweilige Anzahl der Firmendatensätze eingeblendet, welche den gesetzten Kriterien entsprechen.

11 Die Optimum-Funktion: ACTRemote

11.1 Grundsätzliche Überlegungen

Mit der Neuentwicklung von ACT! Seit Version 7.0 wurde nicht nur der Datenbankwechsel von einem Filesharing-System (auf MS Foxpro basierend) auf die moderne Microsoft SQL-Server-Technologie durchgeführt; sondern auch die benutzte Entwicklerumgebung wurde komplett auf Microsoft .NET –Basis umgestellt.

Dadurch bedingt brauchte es eine Programm- bzw. Anwendungsschnittstelle, welche sog. COM-Anwendungen (z.B. Visual-Basic, VBA, VB-Script) auf ACT! 9-11 (.NET) zugreifen lässt.

Mit **ACTRemote** steht genau diese Anwendungsschnittstelle zur Verfügung, so dass externe Datenaufrufe an die ACT!-Anwendung nun wieder realisierbar sind.

Beispiele für solche externen COM-Anwendungen sind im ACT!-Umfeld das Programm **KundenInfo2** (Parametrisierter Abruf von Daten aus externen Datenquellen) oder **FormelACT2**.

11.2 Spezielle Konfiguration von „ACTRemote“

Für die Optimum-Funktion „ACTRemote“ sind keine speziellen Festlegungen im Konfigurationsbereich nötig.

11.3 Die Optimum-Funktion „ACTRemote“ in der Anwendung

ACTRemote ist eine Anwendungsschnittstelle und verfügt über keine eigene Anwendungs-Funktionalität.

12 Die Optimum-Funktion: BrowserTab

12.1 Grundsätzliche Überlegungen

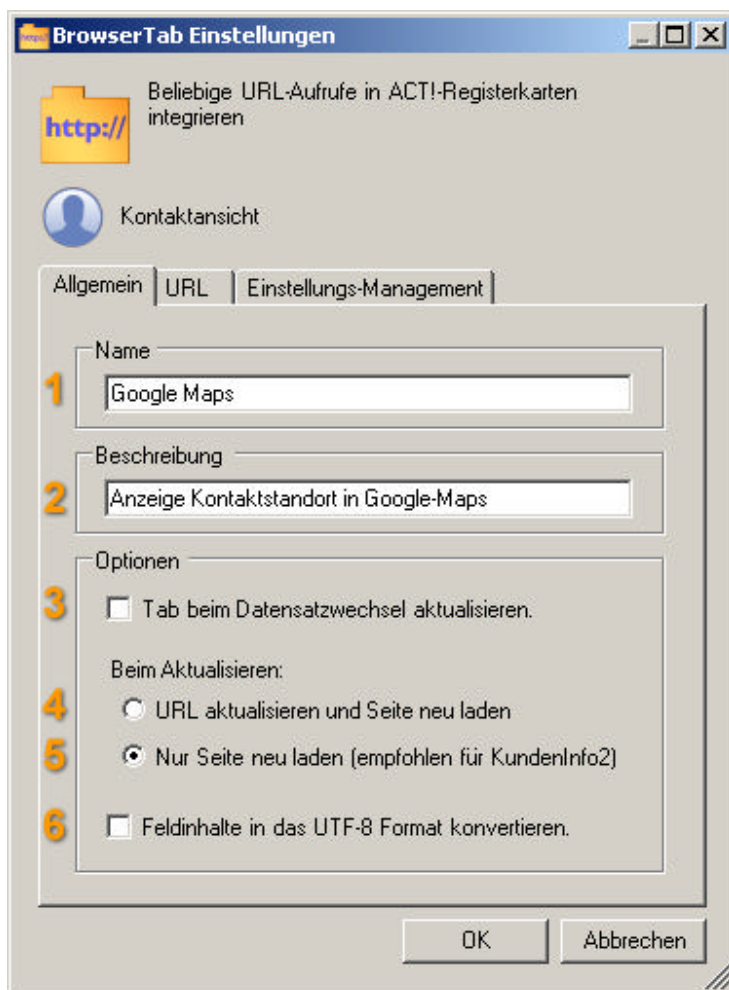
Auf beliebige Web-Dienste (wie Routenplanung, Branchenbuch, Handelsregister etc.), als auch auf ASP- bzw. PHP-basierende Web-Lösungen soll direkt aus ACT! heraus zugegriffen werden können.

Dabei soll die jeweilige URL mit individuellen Parametern des aktuellen Datensatzes (Kontakt, Firma, Gruppe) befüllt werden, um sofortige – und individuelle - Zusatzinformationen zum bearbeiteten Datensatz zu erhalten.

Die Darstellung der aufgerufenen Web-Sites soll in eigenen ACT!-Registerkarten erfolgen.

12.2 Spezielle Konfiguration von „BrowserTab“

12.2.1 Registerkarte - Allgemein



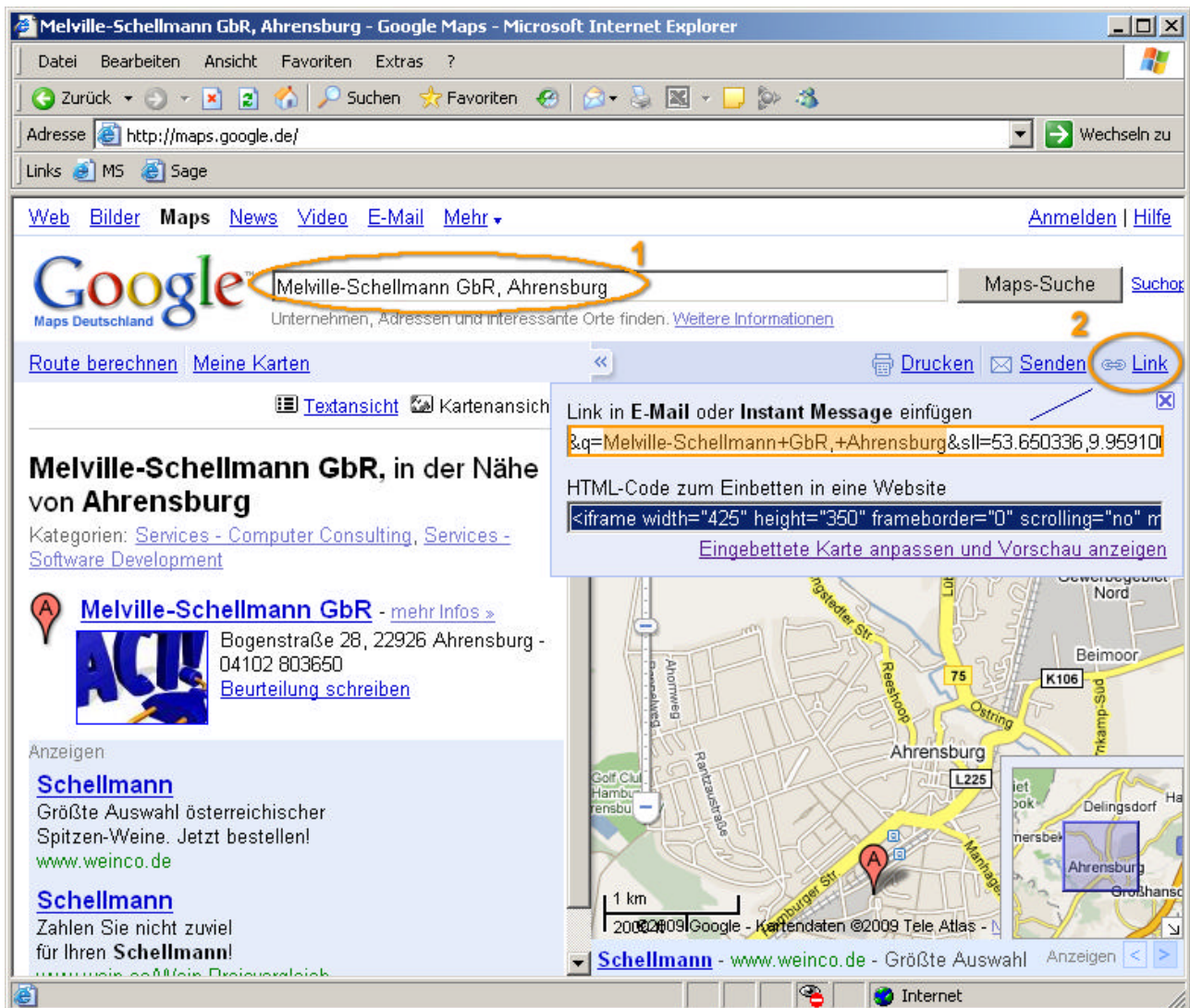
1. Vergeben Sie hier einen Namen für den neu einzurichtenden Internetdienst.
2. Vergeben Sie eine aussagekräftige Beschreibung
3. Bei Aktivierung dieser Option unterbleibt eine sofortige Aktualisierung der angezeigten URL. Dies beschleunigt den Datensatzwechsel in der ACT!-Anwendung.
4. Hierdurch wird bei Datensatzwechsel eine sofortige Aktualisierung der URL-Anzeige durchgeführt.
5. Bei Aktivierung dieser Option verbleibt die vorher angezeigte URL in ihrem bisherigen Zustand.
6. Durch die Aktivierung des UTF-8-Formates werden Sonderzeichen in den übergebenen Feldinhalten (Ä, Ö, Ü etc.) korrekt übergeben.

12.2.2 Registerkarte - URL

Bevor Sie eine neue URL in ein ACT!-Register verknüpfen, rufen Sie diese in Ihrem Web-Browser auf. Wir spielen diesen Fall exemplarisch mit dem Internetdienst „Google Maps“ durch.

12.2.2.1 Schritt 1 (Vorbereitende Schritte im Web-Browser)

Über die URL: maps.google.de erreicht man im Web-Browser den Internetdienst von „Google-Maps“.



The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window with the address bar set to <http://maps.google.de/>. The search bar contains the text "Melville-Schellmann GbR, Ahrensburg". The search results show a map of Ahrensburg with a red pin at the location of Melville-Schellmann GbR. A tooltip is displayed over the "Link" button, showing the URL: `&q=Melville-Schellmann+GbR,+Ahrensburg&sl=53.650336,9.95910`. The browser window also shows various navigation buttons and a search bar.

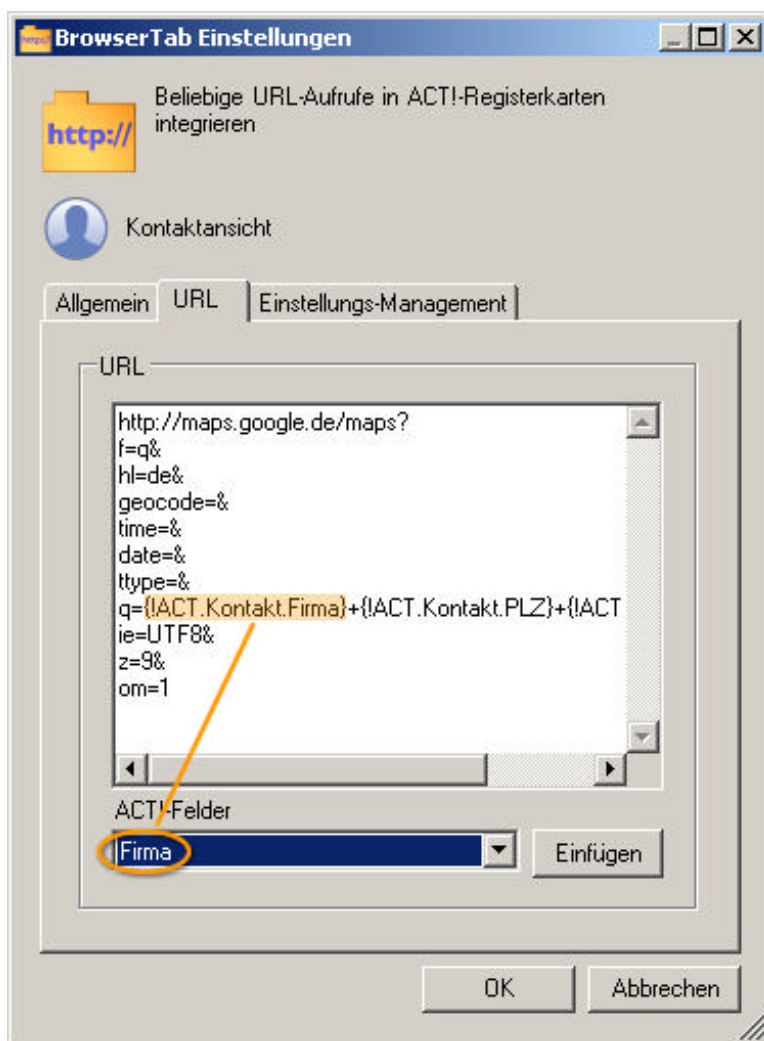
1. Der Internetdienst sucht nach den beiden Eingaben „Was“ und „Wo“. Die Eingaben in den beiden Suchfeldern finden sich in der URL für die Internetseite wieder.
2. Über die Einblendung des zugehörigen „Link“ (2) wird die komplette URL untenstehend im Browser angezeigt.

Die angezeigte Adresse mit den jeweiligen Eingaben ist nun in die Zwischenablage zu übernehmen.

12.2.2.2 Schritt 2 (URL in BrowserTab konfigurieren)

Den URL-Inhalt, welchen Sie in die Zwischenablage übernommen hatten, fügen Sie nun in den URL-Bereich des Konfigurationsfensters ein.

1. Hier werden die festen Suchbegriffe durch Feldvariablen aus frei wählbaren ACT!-Feldern ersetzt.
2. Zugriff auf alle ACT!-Felder, deren Feldinhalt Sie übergeben möchten. Markieren Sie zunächst den feststehenden Suchbegriff und überschreiben ihn mit der ausgewählten Feldvariable durch Klick auf <EINFÜGEN>.



Die feststehenden Suchworte Ihrer zwischen gespeicherten URL

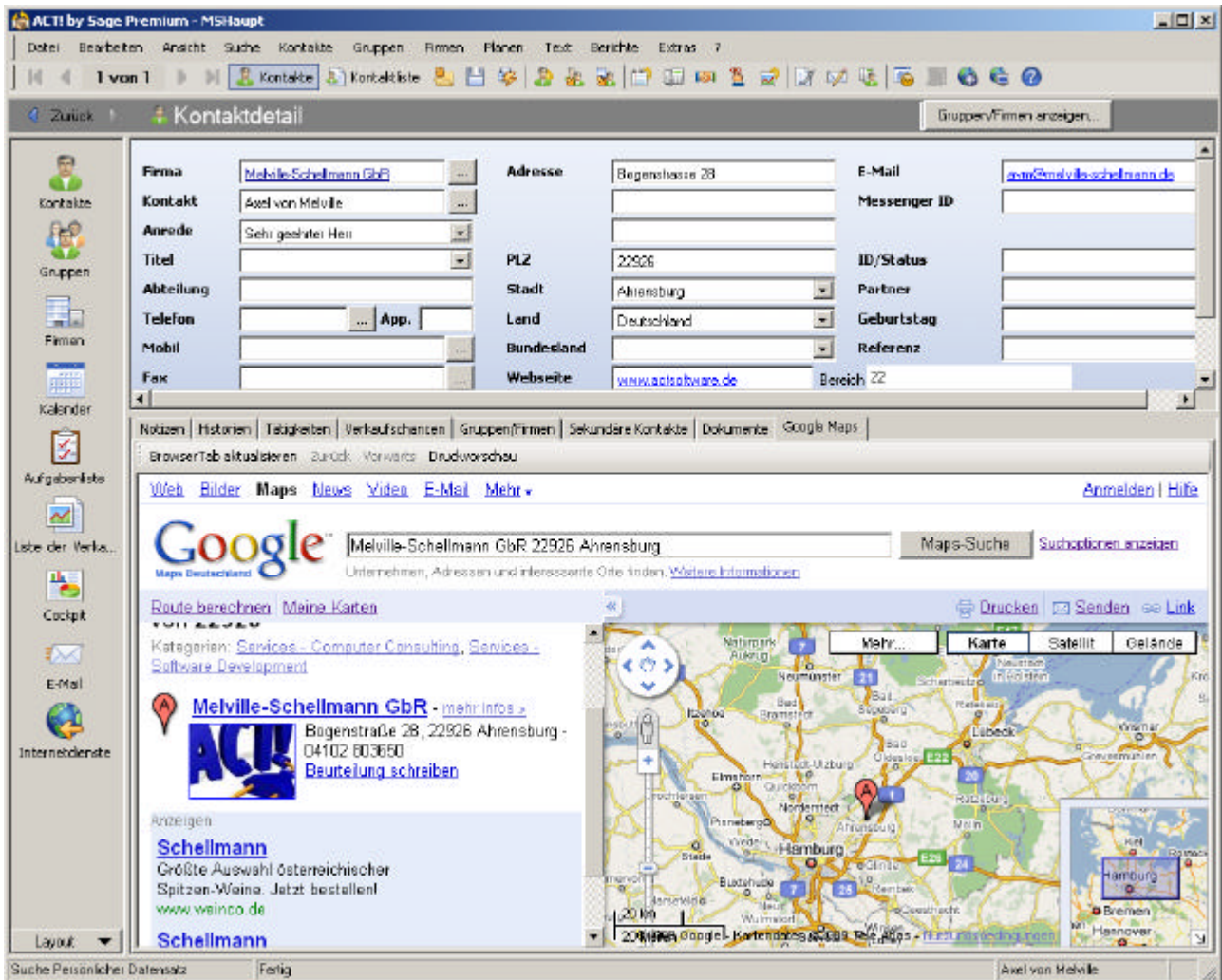
- Melville-Schellmann
- Ahrensburg

werden nun durch eine spezielle Syntax ersetzt, welche durch die entsprechende ACT!-Feldauswahl im unteren Bereich automatisch erzeugt wird.

12.3 Die Optimum-Funktion „BrowserTab“ in der Anwendung

12.3.1 Beispiel 1 (Dynamisch aktualisierter Internetdienst)

Nach Speichern Ihrer Festlegung erscheint die neue Registerkarte in Ihrer ACT!-Anwendung und bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf die neu eingebundene URL.



The screenshot shows the ACT! by Sage Premium - MSiSaupt application window. The main area displays contact details for 'Melville-Schellmann GbR'. A 'BrowserTab' is dynamically updated to show a Google Maps search for 'Melville-Schellmann GbR 22926 Ahrensburg'. The map shows the location in Ahrensburg, Germany, near Hamburg. The contact details include:

Firma	Melville-Schellmann GbR	Adresse	Bogenstraße 28	E-Mail	asm@melville-schellmann.de
Kontakt	Axel von Melville			Messenger ID	
Anrede	Sehr geehrter Herr			ID/Status	
Titel		PLZ	22926	Partner	
Abteilung		Stadt	Ahrensburg	Geburtsdag	
Telefon		Land	Deutschland	Referenz	
Mobil		Bundesland			
Fax		Webseite	www.actsoftware.de	Bereich	22

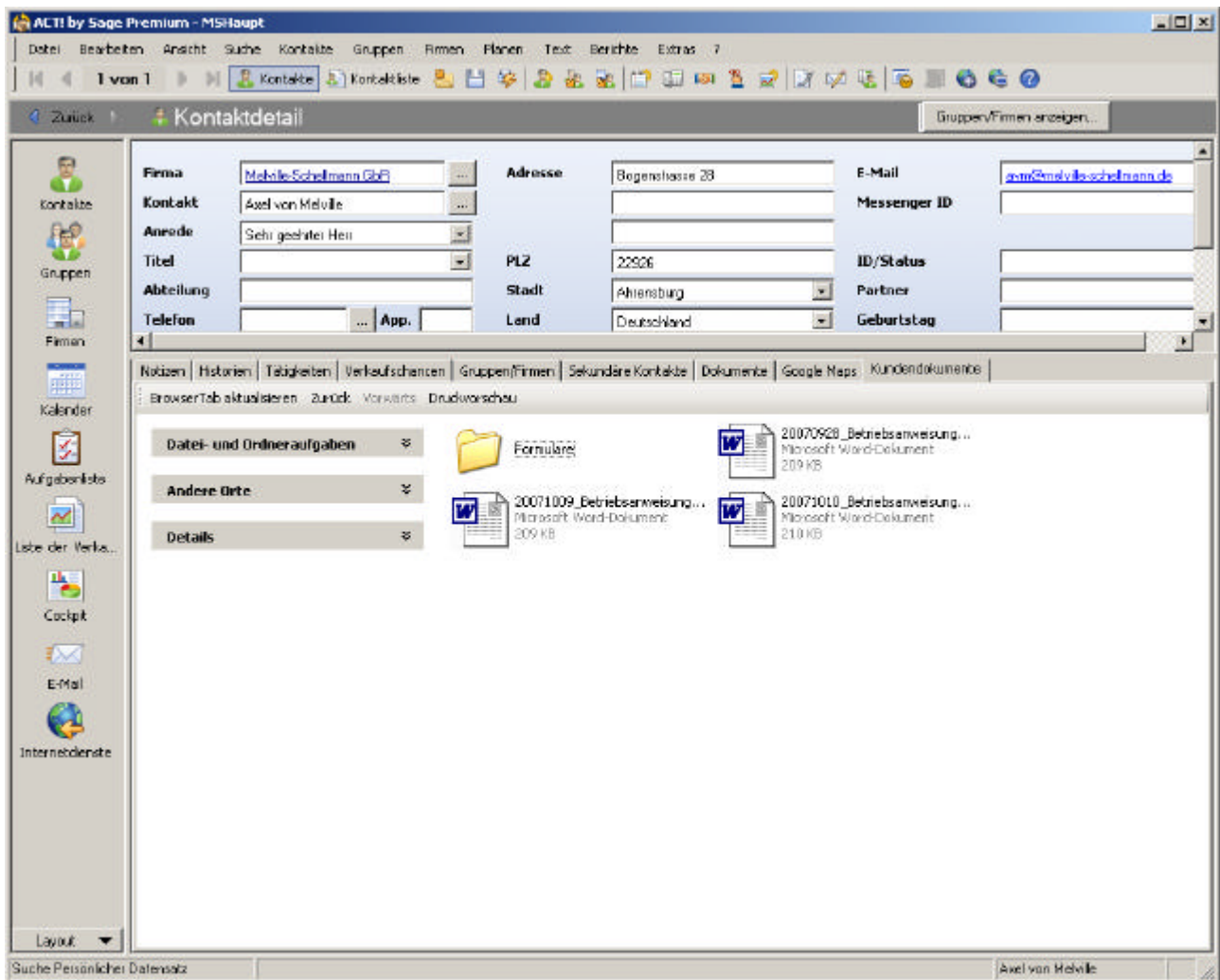
The browser tab shows a Google search for 'Melville-Schellmann GbR 22926 Ahrensburg' with a map result. The map shows the location in Ahrensburg, Germany, near Hamburg. The contact details include:

Melville-Schellmann GbR - mehr Infos >
 Bogenstraße 28, 22926 Ahrensburg -
 04102 603690
 Beaufteilung schreiben

Suche Persönlicher Datensatz Fertig Axel von Melville

12.3.2 Beispiel 2 (Verzeichnisse des Windows-Explorer anzeigen)

Sofern Sie in der URL-Konfiguration ein Verzeichnis Ihres Rechners fest (oder dynamisch durch Feldübergabe) einrichten, so erscheint in **BrowserTab** eine Sicht auf das entsprechende Verzeichnis.



13 Die Optimum-Funktion: TipTap2

13.1 Grundsätzliche Überlegungen

Die in **ACT!** bereits integrierte Telefonanbindung über Tapi-Schnittstelle ist für viele **ACT!**-Anwender unzureichend, weil eine Anruferkennung bislang nicht verfügbar ist, und keine Aufzeichnung der Anrufliste vorgenommen wird.

Folgende Überlegungen standen bei der Entwicklung von **TipTap22** daher im Vordergrund:

- Identifikation des Anrufers über alle in ACT! 9/ 11 hinterlegten Telefonfelder auch auf der Basis einer Wahrscheinlichkeit (wenn der Anrufer von der Nebenstelle aus anruft) und Einblendung in einem separaten Fenster (Anruf-Monitor).
- Möglichkeit des gezielten Aufrufes des anrufenden Kontaktes in **ACT!**.
- Protokollierung der Anrufer in einer Anruferliste, um den gezielten Kontaktaufruf zu einem späteren Zeitpunkt vornehmen zu können.
- Protokollierung von übermittelten Zusatzinformationen zu jedem Anruf (z.B. Datum, Uhrzeit, Dauer, Land, Stadt, Status des Anrufs) – und Speicherung in einer Access-Datenbank für spätere Auswertungen.
- Protokollierung des Anrufs in der ACT!-Historie direkt aus **TipTap22** heraus.

13.2 Spezielle Konfiguration von „TipTap2“

TipTap2 ist eine externe Anwendung und verfügt über einen separaten Konfigurationsbereich.

13.2.1 Schritt 1 - Die Integration von TipTap2 in ACT! 9.0 - 11.0

Nach erfolgter Installation von **ACTOptimum4** wird die Anwendung gestartet über

<START> <PROGRAMME> <MELVILLESCHELLMANN> <ACTOPTIMUM2> <TIPTAP22>

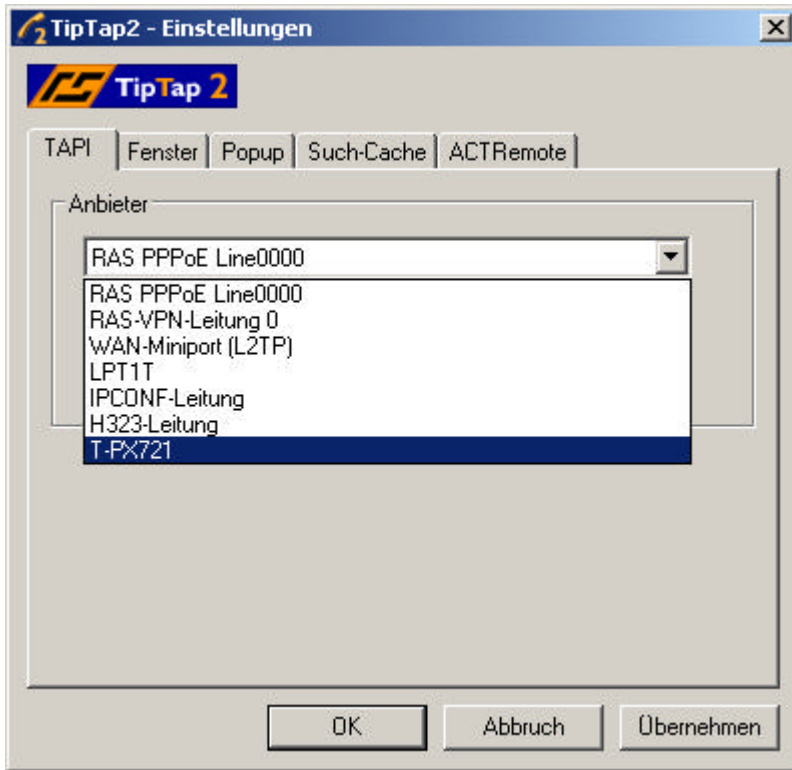
Es erscheint daraufhin ein Bestätigungsfenster, welches zur Auswahl des installierten Tapi-Treiber auffordert.



Bitte bestätigen Sie hier mit <OK>.

13.2.2 Schritt 2 - TipTap22 Einstellungen – TAPI-Auswahl

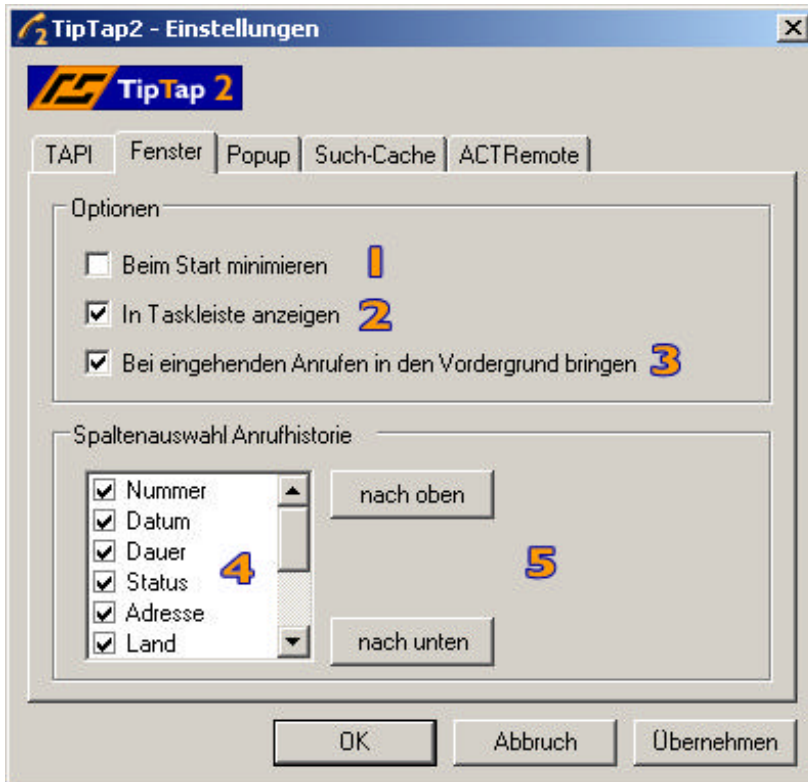
Es öffnet sich nun das nachfolgende Dialogfenster.



Wählen Sie hier bitte den verfügbaren TAPI-Treiber für das verwendete Telefon-Endgerät aus.

13.2.3 Schritt 3 - TipTap22 Einstellungen – Fensteransicht

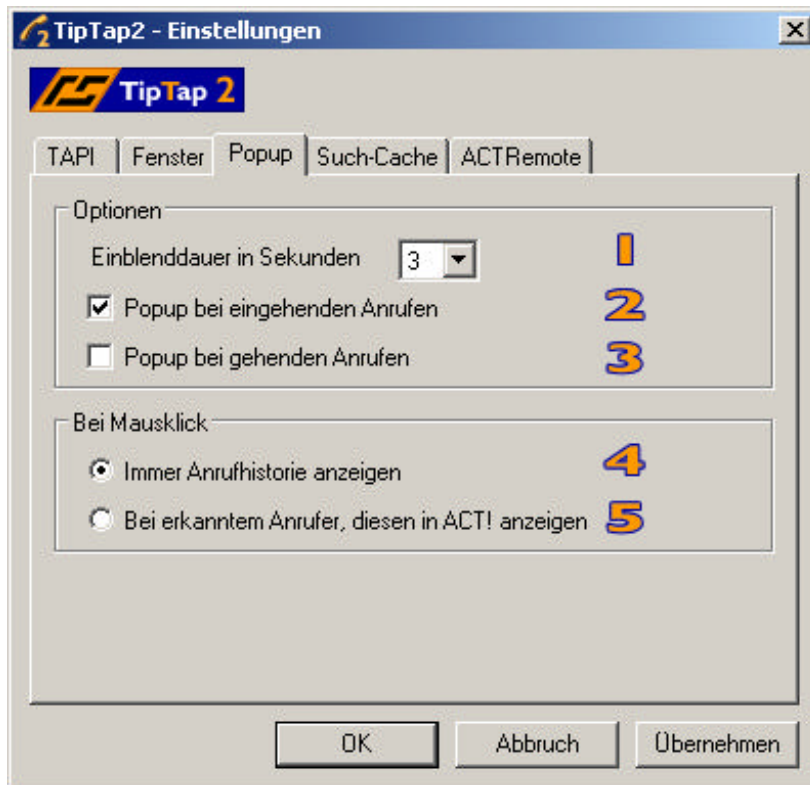
In der Registerkarte „FENSTER“ legen Sie das Programmverhalten, sowie verschiedene Anzeigoptionen fest.



- 1** Bestimmt darüber, ob die Anwendung gleich beim Start minimiert werden soll.
- 2** Hier wird festgelegt, ob **TipTap22** in der Taskleiste angezeigt werden soll.
- 3** Geben Sie hier an, ob **TipTap22** bei eingehenden Anrufen in den Vordergrund geholt werden soll.
- 4** Wählen Sie die Informationen aus, welche von **TipTap22** zum jeweiligen Anruf angezeigt werden sollen. ACHTUNG! – es hängt vom verwendeten Tapitreiber ab, welche Informationen übertragen werden und daher verfügbar sind.
- 5** Mit den beiden Schaltflächen <OBEN> / <UNTEN> können Sie die Reihenfolge der angezeigten Informationen zum Anruf bestimmen.

13.2.4 Schritt 4 - TipTap22 Einstellungen – Popup-Ansicht

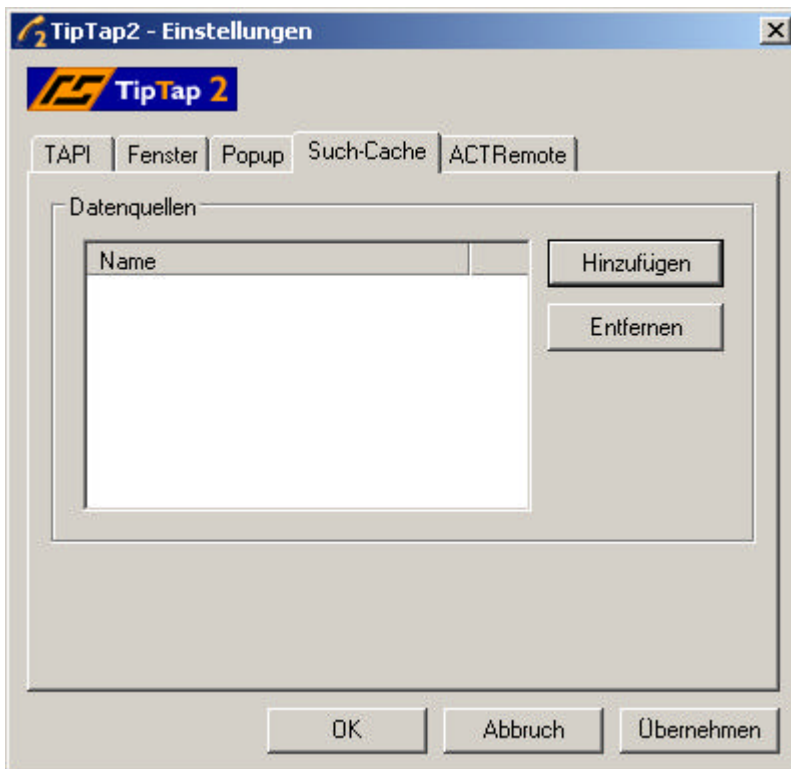
Im Register „POPUP“ sind weitere Optionen einstellbar, die den Aufruf von TipTap22 bei empfangenen Telefonaten betreffen.



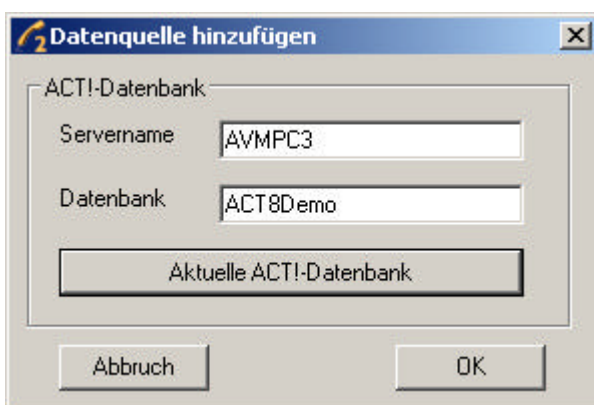
- 1** Definiert die Zeitdauer, wie lange das Popup-Fenster angezeigt wird.
- 2** Bei aktivierter Schaltfläche erscheint unten rechts im Bildschirm ein Popup-Fenster bei eingehenden Anrufen.
- 3** Bei aktivierter Schaltfläche erscheint unten rechts im Bildschirm ein Popup-Fenster bei ausgehenden Anrufen.
- 4** Bei Klick auf das Popup-Fenster wird die Anrufliste eingeblendet.
- 5** Bei Klick auf das Popup-Fenster wird in ACT! der anrufende Kontakt gesucht und sofort aufgerufen. Dies setzt die Erkennung des Anrufers in der ACT!-Anwendung voraus.

13.2.5 Schritt 5 - TipTap22 Einstellungen – Suchcache

In der Registerkarte „SUCH-CACHE“ lassen sich eine, oder auch mehrere ACT!-Datenbanken vorgeben, deren Telefonfelder für die Anruferkennung herangezogen werden.



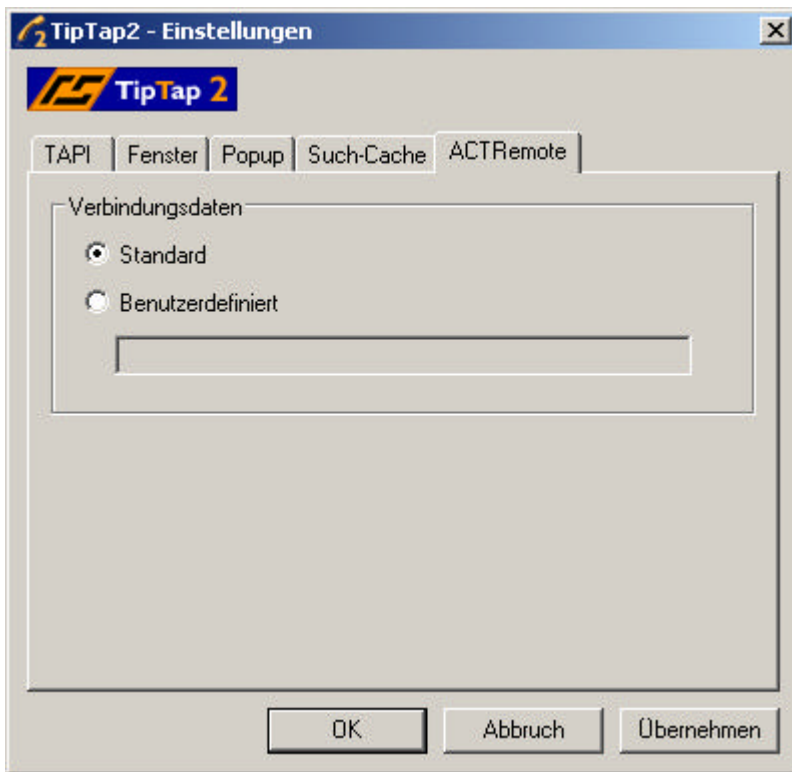
Durch einen Klick auf die Schaltfläche <HINZUFÜGEN> starten Sie das Dialogfenster zur Angabe einer zusätzlichen ACT!-Datenbank.



Falls Sie neben der aktuellen ACT!-Datenbank zusätzliche Datenbanken integrieren wollen, so erfassen Sie bitte den jeweiligen Servernamen der abgelegten Datenbank, sowie den Namen der ACT!-Datenbank.

13.2.6 Schritt 6 - TipTap22 Einstellungen – ACTRemote

In der letzten Registerkarte wird die Verbindung zur laufenden ACT!-Anwendung sichergestellt. In der Regel brauchen Sie hier nichts zu verändern.



Die Verbindung zur laufenden ACT!-Anwendung wird benötigt, um

- ✓ eine Suche auf den anrufenden Kontakt in der ACT!-Anwendung durchzuführen.
- ✓ einen Protokolleintrag zum Anrufer in der ACT!-Anwendung zu erzeugen.

Für eine funktionierende Verbindung zur ACT!-Anwendung stellen Sie bitte sicher, dass das **ACTOptimum4-**Modul „ACTRemote“ in den grundlegenden **ACTOptimum4-**Einstellungen aktiv gesetzt wurde

Die benutzerdefinierte Einstellung ist nur dann erforderlich, wenn Sie auf eine ACT!-Datenbank zugreifen wollen, die auf einem Terminalserver abgelegt ist. In diesem Fall nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf und lassen Sie sich über eine Supportkarte von uns bei der Einrichtung helfen.




Speichern Sie die Festlegung Ihrer Konfiguration mit einem Klick auf <OK> ab.

TipTap22 liest nun automatisch die vorhandenen Telefonnummern in den Suchcache ein und holt die Anwendung in den Vordergrund.

13.3 Die Optimum-Funktion „TipTap2“ in der Anwendung

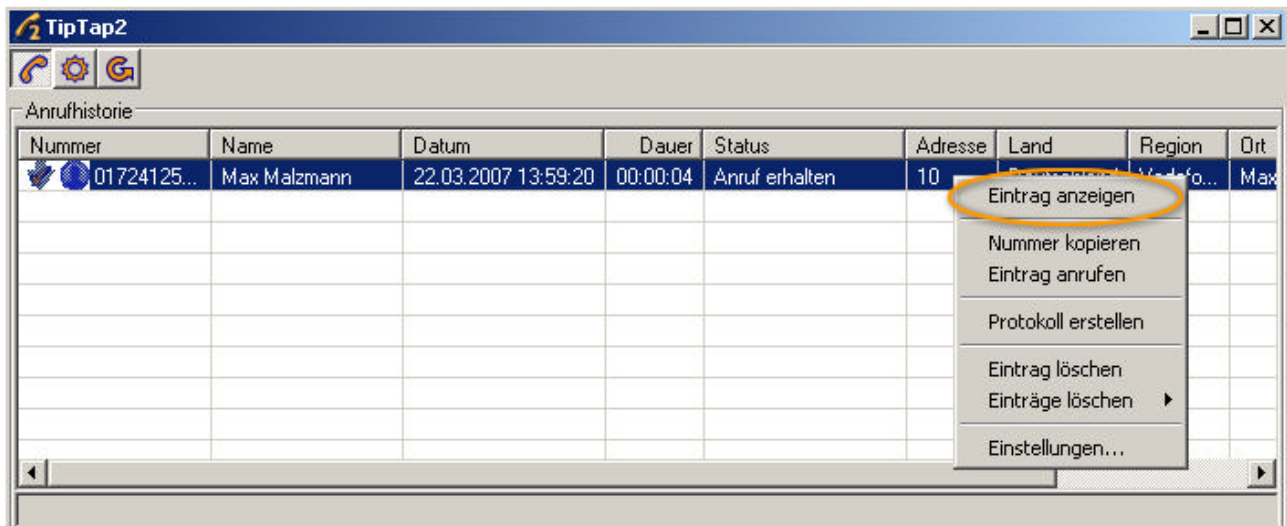
Nachstehend sehen Sie den TipTap22-Anwendungsbildschirm, auf den wir im Folgenden genauer eingehen.



- 1** Über die drei verfügbaren Programmsymbole werden die grundsätzlichen Programmfunktionen gesteuert.
 -  Dieses Symbol muß gedrückt sein, damit **TipTap22** aktiv geschaltet ist.
 -  Mit diesem Symbol gelangen Sie erneut in die Einstellungen von **TipTap22**.
 -  Mit diesem Symbol werden die Telefonnummern neu eingelesen und der Suchcache aktualisiert.
- 2** Im oberen Bereich des Monitorfensters werden die Anruferdaten angezeigt. Dabei erkennt **TipTap22** automatisch, ob es sich um ein- oder ausgehende Anrufe handelt, protokolliert selbstständig, ob der Anruf entgegengenommen bzw. ignoriert wurde und ermittelt außerdem bei Beendigung des Telefonats die gesamte Gesprächsdauer. Verschiedene Leistungsmerkmale hängen vom jeweils verwendeten TAPI-Treiber ab.
- 3** Zu jedem oben angezeigten Anrufer lassen sich optional Kurztexte erfassen, die bei der späteren Protokollierung in die Details des Historieneintrags aufgenommen werden.
- 4** **TipTap22** zeigt hier ACT!-Kontakte mit ähnlichen Rufnummern an. Dabei wird die empfangene Rufnummer auf die Vorwahl, sowie die ersten drei Stellen der Nachwahl hin geprüft.

13.3.1 Anrufer suchen und protokollieren

Sobald Sie einen Anrufeintrag in der Anruferliste markieren und die rechte Maustaste drücken, werden Ihnen eine Reihe weiterer Optionen zur Verfügung gestellt.



Eintrag anzeigen

Ruft den zugehörigen ACT!-Datensatz auf.

Nummer kopieren

Kopiert die übertragene Rufnummer in die Zwischenablage.

Eintrag anrufen

Ruft die ausgewählte Rufnummer an.

Protokoll erstellen

Ruft ein Dialogfenster in den Vordergrund, in dem ein Protokolleintrag beim zugehörigen ACT!-Kontakt angelegt wird.

Eintrag löschen

Löscht den aktuell markierten Anrufeintrag. Alternativ erfolgt der Löschvorgang über die „ENTFERNEN“-Taste.

Einträge löschen

Es lassen sich alle Einträge aus auswählbaren Zeiträumen löschen.

Einstellungen

Sie gelangen in den Einstellungsbereich von TipTap22.